

B2326E

Lesbischwules Magazin für Nordbayern

Oktober 2001

Nr. 182

N S P

www.n-s-p.de

UND JETZT

D-NIGHT AM 29.9.

ERST RECHT

...Skandal in Eltersdorf?!...Sag's der Tante...Fliederlich-News...Zwei Jahre Twilight...Rosenstolz on Tour...Kleinanzeigen...Abenteuer Partnersuche...Termine&Events...Kulturherbst Regensburg...u.v.a.m.



Fluoreszenz-Dance-Show (Belgien)
 Dance Therapy & DJ Michael B & (Ffm.)
 Nachgespräch rund in den Hinterbeinen
SAMSTAG 20.10. 22 Uhr

ROSA WEB WORLD PRÄSENTIERT

ROSA PLANET

Event für Schwule & Lesben & FreundInnen
 am 1. Freitag im Monat

Special-Tonight:
Love Balls 2
 Zu Gunsten der Aids-Hilfe
 Nürnberg
 mit Liebes-Amorellos

First Floor:
 House & Party
 DJ Barry Klauß
 DJ Maringo (Bln.)

2nd Floor:
 Solid_Pop
 1990-2001
 DJ Sven

+++ Chill-Zone +++ Henna-Tattoos +++ Love-Lounge +++

FREITAG 05_10_2001 22 Uhr / DM 13,-
 inkl. Sofortkontakt-Foto

PLANET Klingenhofstr. 40 Nürnberg
 A3 - Ausfahrt Nbg. Nord - Auss. Bayreuther -
 Links >> Klingenhofstrasse - U2 Herrenhütte

Love Balls-Hauptpreis: 1 Wochenende auf Sylt / 2 Personen

- NIGHT & GAY -

NIGHT & GAY

Night & Gay im Oktober: 6.10. & 20.10.
 20.10.: Benefiz zugunsten von Fliederlich e.V.!

Königsstraße 39 - Nürnberg
 Wegbeschreibung rückseitig

VIPER CLUB
 www.clubviper.de
 www.party.de

Samstag, 29. September Desi
 Nürnberg, Brückenstr. 23
 21-22 Uhr: Standard & Latin
 anschließend Delicious House,
 Dancefloor
 Deepest-Trance
 mit DJ RED

D-NIGHT

Gays-and-lesbians-finest-delightful-dancetrance

ROSA WEB WORLD PRÄSENTIERT

sergej Felix
 Cafe Bistro Bar

Z-BAU NÜRNBERG

queer Halloween

Grosse Halle:
 (House; Trance)
 DJs: Mikki P. & Tomahawk; Bln.
 und Gogo Dancers

2nd Area:
 (Black & Club Classix)
 Miss Betty Ford; Ksl.
 Schminkmöglichkeiten

31.10.2001 FRANKENSTRASSE 200 **EINLASS: AB 22.00 UHR**

Pre-Party: Café Felix NÜRNBERG Weißerberggasse 30 **BEGINN: 19.00 UHR**

753 ROSA PLANET PARTIUM Für Sie und Ihn SIN-A-MATIC BORSALINO Cocktails and More ZXXX

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

CONDOMI

Neu: Bondage-Chair

Der aufblasbare Sessel, schwarz, aufblasbar,
 mit vier knallroten Manschetten - nur DM 79,-

Ausserdem neu im Programm:
 - Aufblasbare Penisse in Regenbogenfarben
 - Lustschaf "Dolly"
 - Gleitgel "Friction"

90402 Nürnberg
 Ludwigstr. 57
 Telefon 0911/23 27 84

Fax 0911/201 98 43
 mail: condomi-nuernberg@gmx.de

Servus alle middnand...

NSP:

...etz mou i fei scho amol was loswörn. Allmähd la na, i hob ja gmand i fang eddzerdle glei des spinna oo ...

Redaktionsmitarbeiter:

...Moment, Moment, liebe NSP; schön und gut, dass Du auch mal was sagen willst, aber denke bitte an unsere Leser: nicht alle sind der fränkischen Sprache in Wort und Schrift mächtig. Wenn Du schon was sagen willst, dann bitte auf Hochdeutsch, sonst schmeiß' ich das wieder 'raus!

NSP (leicht verschnupft):

Na gut. Mit mir macht ja sowieso jeder, was er will. Also: ich hab' ja gedacht ich spinne, als ich gemerkt habe, dass bei der D-Night im August die Räume doppelt belegt waren. Für die, die das nicht mitbekommen hatten: Die Gäste, die im August zur angekündigten D-Night kommen wollten, standen vor verschlossenen Türen, weil die Räume bereits belegt waren. Naja, und jetzt denkst natürlich jeder, was in der NSP für ein Krampf steht. Sowas ist mir natürlich extrem peinlich! Da lesen die Leute extra meine Terminseiten, und dann das! Können ihr Redakteure nicht ein bisschen aufpassen, was ihr in mich 'reinschreibt?! Einfach irgendwelche Termine abdrucken und schauen was passiert? So geht's doch net! Was ist denn mit meinem Image?

Redaktionsmitarbeiter:

Tut uns ja leid liebe NSP, aber wir können auch nichts dafür. Der Termin war ausgemacht und richtig - dachten wir. Wir haben zwar versucht den Fehler ausfindig zu machen, aber er hat sich vor uns versteckt und das Weite gesucht. Nicht mehr nachvollziehbar, wer wo, wie, welchen Irrtum begangen hat.

NSP:

Soso, und was interessiert mich das? Meine lieben Herren Redakteure, etwas mehr journalistische Sorgfalt bitte! Naja liebe treue Leser, die Redakteure haben mir hoch und heilig versprochen, dass sowas nicht mehr passiert. Sonst strengen sie sich ja schließlich auch an. Denn schließlich haben die ja keinen ganz einfachen Job. Müssen jeden Monat gucken wie sie's schaffen, die vielen Texte auf die wenigen Seiten zu kriegen, die ihr Budget zulässt. Musste ich doch mitkriegen, dass diesmal ein Artikel, der eigentlich schon im letzten Monat drin sein sollte, abgedruckt wurde (der über die Eurogames nämlich). Ein anderer Artikel (von Wolfgang Schmidt), der auch im September schon drangewesen wäre, ist diesmal wieder nicht drin, weil der Platz für aktuellere Sachen draufgegangen ist. Lieber Wolfgang, nicht verzweifeln, so sind sie halt, die Redakteure; sie haben mir fest versprochen, dass es nächsten Monat klappt! Genauso wie bei den Hobbergaßn, die eigentlich auch diesmal dran gewesen wären. Auch die begnadete Comiczeichnerin, die meinen Machern schon vor längerem eine Auswahl ihrer Werke hat zukommen lassen, muss ich nochmal vertrösten.

Redaktionsmitarbeiter:

Vollkommen richtig liebe NSP (hoffentlich fällt der Zicke nicht auf, dass wir Ihr Honig um's Papiermaul schmieren), das dauert noch etwas mit dem Comic. Du weißt ja aus Erfahrung, wenn Du im Computer bist, wie wir da mit Dir umspringen. Da wird geschoben, korrigiert, gekürzt usw. bis Du dann so weit bist, dass wir Dich unter die Leute lassen können

und auch das Gesamtbild stimmt. Daher sagen wir natürlich erst mal Danke an unsere Comiczeichnerin. Der Comic geht in einer der nächsten Ausgaben los und wird sich über drei Ausgaben erstrecken. Sowohl die NSP als auch Teile der Redaktion haben sich dafür ausgesprochen, stimmt's?

NSP:

Stimmt! Aber was ich gar nicht haben kann ist, wenn man mir einfach die Terminseiten rausrießt und den Rest dann liegen lässt. Was soll denn da der nächste, der den Rest von mir in die Hand kriegt, von mir denken?

Ach ja, eins noch. Die Benefizdisco im Viperroom für mich am 15. September, die war ein richtig großer Erfolg. Aber dazu mehr auf Seite 6.

Redaktionsmitarbeiter:

Genau, da sagen wir auch ganz heftig Danke an den Olli vom Viperroom. Außerdem möchten wir den sparsamen unter den NSP-Lesern, die sich schon lange überlegen, die NSP zu abonnieren, empfehlen, das noch in diesem Jahr zu tun; ab 1.1.2002 werden wir nämlich den Preis für ein NSP-Abo auf 15 Euro anheben. Nach mittlerweile vielen Jahren mit gleichgebliebener Abo-Gebühr müssen wir den gestiegenen Versandkosten Rechnung tragen. Aber wer noch in diesem Jahr neu abonniert, kriegt das Abo für das erste Jahr noch für 20 DM. Jetzt aber viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe!

NSP:

Den wünsch' i aich aa!

Redaktionsmitarbeiter (in stiller Verzweiflung):

Sie will halt immer das letzte Wort haben...

NSP:

... (gestrichen; d. Red.)

NSP



im
Oktober

Titel	D-Night
02	szenehighlights
04	Fliederlich-News
08	Rosenstolz
11	Skandal in Eltersdorf
12	Leserbriefe
14	Eurogames 2001
16	Die Literarische
18	Termine & Events
21	Nordbayern
22	AIDS-Hilfe
24	Neues aus der Provinz
26	Sag's der Tante
28	Abenteuer Partnersuche
30	Knapp & Knackig
34	Kleinanzeigen

Die November-Ausgabe erscheint am 26. Oktober

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 7. Oktober

IMPRESSUM

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 11 • **Auflage:** 5000 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 7.10.2001, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 13./14.10. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Alexander Appelsmeier-Freund • Harald Gebauer • Michael Glas • Nicolas Janberg • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Chris Rüb • Siegfried Straßner • Freier Mitarbeiter: Ralph Hoffmann • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsendungen gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Schwules Lesbisches Zentrum
Gugelstraße 92
90459 Nürnberg

Tram 8, Schuckertstr.
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail verein@fliederlich.de
<http://fliederlich.de>

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr
Do 13-16 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 2.10. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LIVE (ehem. LILA HILFE)

Lesbenberatung
jeden Mittwoch 18 - 20 Uhr
Tel.: 0911/423457-10
live@fliederlich.de

YOUNGLES

Di 9.10 + 23.10. ab 19.30 Uhr

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 13.10. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

**ELTERN-
GESPRÄCHSGRUPPE**

Sa 13.10. ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF
GANYMED**

jeden Mo ab 19 Uhr
Themenabend: 8. + 22.10.
offenes Café schwul: 15.+
29.10
offenes Cafe gemischt: 1.10.

ELTERN-KIND-GRUPPE

Kontakt übers Büro

**GRUPPE SCHWULE
& BISEXUELLE MÄNNER**

Do 4.10. + 18.10. ab 19.30
Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Fr. 5.10. 19 Uhr im Café Fatal
Sa 20.10. 15 Uhr im Confetti

**FLIEDERLICH-
BIBLIOTHEK**

jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

FLIEDERBIKER

So 28.10. 10 Uhr
Supol-Tankstelle,
Regensburger Str.

NSP

Versand: Mi 24.10. 17.00 Uhr
Ausfahrt: Fr 26.10. ca.19.30
Uhr

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwules Lesbisches Zentrum



Gay-web Bundestreffen Nürnberg

Internet-MacherInnen
freuen sich auf fränkische Gastfreundschaft

Vom 26.-28. Oktober werden sich im LesbiSchwulen Zentrum des Fliederlich e.V. schwule und lesbische Webmaster von gay-web e.V. aus ganz Deutschland treffen, um gemeinsame Konzepte weiterentwickeln und ihre regionalen Internet-Angebote zu koordinieren.

von Wolf-Jürgen Aßmus

Der gay-web e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der neben bundesweiten Infos im Internet derzeit auch rund vierzig Städte mit einem lesbischswulen Regional-Angebot - etwa in Aschaffenburg, Bamberg, Coburg, Würzburg und künftig auch München - versorgt. Auch in Nürnberg ist gay-web bekanntlich mit seinem nicht-kommerziellen Info-Portal "nuernberg.gay-web.de" vertreten und stellt seine schnellen und zuverlässigen Server neben Fliederlich auch dem NLC, der NSP und allen anderen interessierten Gruppen kostenlos zur Verfügung. Letztere sollten sich die Gelegenheit zum Kennenlernen der Macher nicht entgehen lassen und dürfen sich gerne beim Treffen von der Idee von gay-web begeistern lassen. Das gilt ebenso für all jene Leute, die nicht im Großraum wohnen und in ihrer Stadt ge-

**Warme
Betten**
*
gesucht bei netten
GastgeberInnen
26.-28. Oktober
für das gay-web
Bundestreffen
in Nürnberg
* Bitte meldet euch
bei Fliederlich unter
0911/4234570 oder
09131/771570 (Wolf)
wolf@nuernberg.gay-web.de

nau ein solches Angebot aufbauen möchten. Auch wer im Nürnberger Portal ein bestimmtes Angebot vermisst oder verbessern möchte, ist ebenso herzlich eingeladen.

Für das Treffen werden übrigens noch zahlreiche nette GastgeberInnen und Gastgeber gesucht, die den Teilnehmern von Hamburg bis München ein warmes Bett zur Verfügung stellen möchten. Melden darf sich jede/r - am besten sofort! - direkt bei Fliederlich (0911/4234570) oder unter 09131/771570 (Wolf). Der Nürnberger Webmaster nimmt entsprechende Einladungen selbstverständlich auch per E-Mail entgegen (wolf@nuernberg.gay-web.de). In jedem Fall an alle UnterstützerInnen vielen Dank! Fragen? Einfach anrufen oder mailen!

stadt.gay-web.de
MIT VERBUNDENEN ERNEN

**DIE INTERNET-ADRESSE
FÜR SCHWULE & LESBEN**
in 50 Städten bundesweit

aschaffenburg.gay-web.de
bamberg.gay-web.de
bayreuth.gay-web.de
coburg.gay-web.de
muenchen.gay-web.de
nuernberg.gay-web.de
passau.gay-web.de
wuerzburg.gay-web.de

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Datum Unterschrift

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Bistro Rainbow
Das tolerante Bistro
gays, lesbians & friends

Di-Fr ab 20 Uhr, Sa & So ab 20 Uhr
Montag Ruhetag
Innere Löwenstr. 6, Bamberg
Tel.: 09 51 / 2 08 29 29
www.bistro-rainbow.de

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Neue Räume

Eigentlich hatten wir ja gehofft, Euch schon in dieser Ausgabe die zukünftigen Fliederlich-Räume vorstellen zu können. Die Raumsuche erweist sich aber als komplizierter, als zunächst gedacht.

Im Fliederlich-Vereinsplenum Anfang September wurde nochmals ausführlich mit Vertretern der Nürnberger Aids-Hilfe das Projekt eines gemeinsam betriebenen Switchboards in den künftigen Fliederlich-Räumen diskutiert. Nachdem sich das Plenum einstimmig für das Projekt ausgesprochen hat, sind wir einer Verwirklichung wieder ein Stück näher gekommen. Das Kunststück bleibt jedoch, geeignete bezahlbare Räume zu finden. Alle derzeit diskutierten Räumlichkeiten haben ihre Tücken: Die einen sind nicht zentral genug, die nächsten würden weitreichende Umbaumaßnahmen erfordern, wieder andere übersteigen (eigentlich) unser Budget. Trotzdem gehen wir davon aus, dass in den nächsten Wochen eine Entscheidung fallen wird. Denn noch gehen wir davon aus, dass Fliederlich noch heuer umzieht.



Brunch

Für alle, die das Ende der Sommerpause noch nicht bemerkt haben: Seit September bietet das Cafe Confetti wieder einmal im Monat sonntags einen Brunch an. Im Oktober darf am 14. des Monats ab 11 Uhr geschlemmt werden.

Cafe Confetti im Fliederlich-Zentrum, Gugelstr. 92

CONFETTI

**JEDEN SONNTAG
LECKERE KUCHEN
VON 14.00 BIS 19.00 UHR**

**BRUNCH
SONNTAG 14.10. AB 11 UHR**

GUGELSTR. 92 - NÜRNBERG

Trauer & Menschenrechte

Am Sonntag, den 16. September wurde im Opernhaus der Nürnberger Menschenrechtspreis verliehen. Anschließend fand auf dem Richard-Wagner-Platz eine Kundgebung anlässlich der Terroranschläge in den USA statt. Neben Gewerkschaften, Friedensgruppen und vielen anderen Gruppen der Gesellschaft war auch Fliederlich mit einer kleinen Abordnung vertreten.

Coming-Out-Gruppe

Die für Herbst geplante Coming-Out-Gruppe für Männer wird wegen des geplanten Umzugs um einige Monate verschoben. Interessenten können sich trotzdem schon jederzeit bei der Rosa Hilfe informieren (Tel 0911/19446, jeden Mittwoch von 19-21 Uhr).

Flieder-Nacht

Wie schon in der letzten Ausgabe kurz berichtet, bieten die Wirtinnen des 75B ab sofort monatlich eine "Flieder-Nacht" an. Alle Fliederlich-Mitglieder erhalten an diesem Abend das erste Getränk (bis zum Wert von 9,-) kostenlos. Die Oktober-Flieder-Nacht findet am Donnerstag, den 11.10. statt.



**Wir
rotieren
gerne
für Sie!**



**engagiert
kompetent
freundlich**

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

Your Switchboard needs you

Nicht nur der noch dieses Jahr geplante Umzug von Fliederlich bewegt derzeit das Vereinsleben, sondern auch ein mit der Raumsuche verbundenes gemeinsames Projekt von Fliederlich e.V. und der AIDS-Hilfe: Beide Vereine wollen wieder "näher" an und in die Szene.

von Heiko Bierhoff

Daher haben wir ein gemeinsames Projekt mit dem Arbeitstitel "Switchboard" beschlossen und suchen nun aufgrund der ohnehin sich stellenden Raumfrage für Fliederlich nach geeigneten Räumen möglichst innenstadtnah und möglichst nah an der Nürnberger Szene. Als "Switchboard" ist vielen vielleicht das "SUB" in München oder "Manno-meter" in Berlin ein Begriff. Wir stellen uns für Nürnberg einen öffentlichen, nicht kommerziellen schwul-lesbischen Lebensraum in der Innenstadt vor. Hier soll zum einen ein Austausch der schwul-lesbischen Szene in Nürnberg statt finden, man soll sich allgemein über die Belange und Probleme, über Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten informieren können, außerdem sollen

hier Veranstaltungen von Kleinkunst bis zu Vorträgen statt finden.

Zum anderen wollen wir einen attraktiven Vereinsraum schaffen, bei dem du auch "nur mal eben so", wenn du gerade in der Stadt bist, vorbeischauen kannst um Leute zu treffen oder bei einem Kaffee die neueste NSP lesen und den neuesten Tratsch erfahren kannst. Vielleicht triffst du ja auch die Tante, Elkes Schwiegermutter, Anwalts Schatzi oder deine/n Frau/Mann fürs Leben).

Das "Switchboard" kann aber auch noch viel mehr beinhalten. In jedem Fall ist hier viel ehrenamtliches Engagement gefragt, für das wir auch gerade dich und deine Ideen brauchen! Deswegen laden wir dich hiermit herzlichst zu dem "Kick-off"-Abend (der in Nürnberg noch "Switchboard"-Geschichte schreiben wird!) in das Cafe AH ein. Hier kannst du zwanglos nicht nur die Vereinsangebote und Gruppen von Fliederlich und der AIDS-Hilfe näher kennen lernen und mehr zum Thema "Switchboard" in Erfahrung bringen, sondern einfach auch

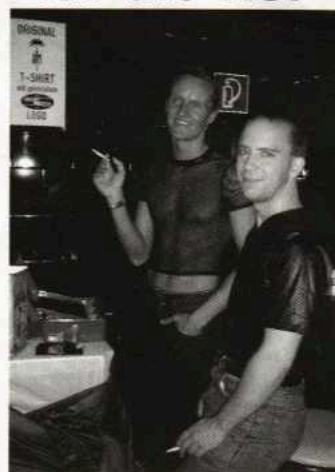
mal dich mit alten Freunden vor einem Abend in der "Szene" sammeln und verabreden.

Vielleicht ergibt sich ja bei einem ersten Glas Sekt, mit dem wir dich begrüßen, auch der eine oder andere Flirt? Jeder will, dass die Szene attraktiver und unser Nürnberg für Schwule und Lesben lebens- und liebenswerter wird. Jetzt kannst auch du was dazu beitragen, also:

Your Disco needs you - wir dich erst recht!

**Kick-off
Switchboard:
6.10.
19.30-22 Uhr
in den Räumen
des Cafe AH,
AIDS-Hilfe
Nbg.-Erl.-Fü. e.V.
Bahnhofstr.
13-15, Nürnberg**

Benefiz für die NSP



NSP-Redakteure an der Kasse

Am Samstag, den 15. September fand "night & gay" im Viperroom zugunsten der NSP statt. Die BesucherInnen nahmen es gelassen, dass sie am Eingang von lebhaften NSP-Redakteuren abkassiert wurden. Die Stimmung war - nach den üblichen Anlaufschwierigkeiten - prächtig und am Ende strahlte nicht nur unser Kassier, der sich über fast DM 1300,- in der Vereinskasse freuen konnte. Vielen Dank an die zahlreichen Gäste und ein besonderes Dankeschön an Olli Schneider vom Viperroom und sein Team! Damit aber nicht genug: Auch der zweite Night & gay im Oktober wird wieder eine Benefizveranstaltung zugunsten der Szene sein: Die kompletten Eintrittsgelder gehen dann an Fliederlich e.V.

discount travel

Last Minute
Reisen

Hier spart, wer fliegt.

Sonder-
angebote

Terminal West • Counter EG 135 + 136 • Flughafenstraße 100 • 90411 Nürnberg

Sonder-
angebote

Tel. 0911 / 937 20 71

Fax 0911 / 937 20 72

Billigflüge

Thierschstraße 3
80538 München
Tel. 089/23 18 07 78

Georgenstraße 56
80799 München
Tel. 089/27 82 82 27

Flughafen München II
80356 München
Tel. 089/97 59 94 44

e-mail: dt-muc-georgenstr@startpartner.net

TUI GROUP

Rosa Planet

2 Jahre Twilight

Ein neues schwul/lesbisches Party-Event in Nürnberg

Ab Oktober findet immer am 1. Freitag im Monat der "Rosa Planet" im Nürnberger Planet-Dance (Klingenhofstr. 40) statt. Das Planet-Dance ist momentan eine der In-Locations in Nürnberg, mit 3 Dancefloors und diversen Lounge-Areas. Zum Start wird unten der House & Party-Floor mit Resident-DJ Barry Klauß (allseits bekannt von Radio N1) geöffnet sein. Als Gast-DJ konnte Maringo (Danger House) aus Berlin (Resident im GMF & DJ bei den legendären Superzandy-Parties) gewonnen werden.

Im 1. Stock wird DJ Sven (R. Freitag) Solid-Pop (1990-2001) auflegen. Außerdem hier zu finden: Eine Cocktail- und Love Lounge, ein Henna-Tattoo-Stand & die Chill-Zone, mit orientalischen Sitzkissen und Blick auf die Tanzfläche. Los geht's am Freitag, dem 05.10.2001 ab 22 Uhr mit dem Special-Event "Love Balls 2" zu Gunsten der Aids-Hilfe Nürnberg. Der "Love Ball" - in bester Erinnerung vom letzten Jahr mit über 1000 Besuchern. Diesmal mit der AMORELLO-Aktion: Es werden 10 Amorellos von der Aids-Hilfe Nürnberg an diesem Abend im Planet als "Kuppler" unterwegs sein. Dazu werden alle Besucher am Eingang auf freiwilliger Basis fotografiert und die Polaroids zwei großen Schautafeln (Männer / Frauen) zugeordnet.



Gast-DJ Maringo aus Berlin

Die Besucher können sich auf den Schautafeln eine Person aussuchen, die sie gerne kennenlernen möchten. Jetzt heißt es nur noch den passenden Traummann oder die passende Traumfrau aussuchen und einen Amorello zu beauftragen, der beide zusammenbringt. Entstandene "Kontakt-Paare" haben die Möglichkeit an einer Verlosung teilzunehmen, bei der es als Hauptgewinn 1 Urlaubs-Wochenende für 2 Personen auf Sylt zu gewinnen gibt. Die Auslosung findet um ca. 3.00 Uhr statt. Anschließend kann jeder Besucher sein eigenes Foto herausuchen und mitnehmen.

Das Planet Dance liegt im Nürnberger Norden neben der Rockfabrik und dem Loop, zu erkennen an den 2 hohen leuchtenden Säulen vor der Eingangstür. Das Planet verfügt über ausreichend Parkmöglichkeiten. Öffentliche Verkehrsmittel: U2 Richtung Herrnhütte.

Horst, Alex und ihr Team feiern Geburtstag

Am 3. September 1999 eröffnete in Nürnbergs Südstadt das "Twilight" seine Pforten. Die beiden Betreiber, Horst und Alex, hatten zunächst eine rein schwul-lesbische Diskothek im Sinn. Schnell stellte sich jedoch heraus, dass monatliche Events wie ein "Rosa Hirsch" für viele Schwule und Lesben attraktiver waren, als jede Woche in den gleichen Räumlichkeiten zu feiern.

von Bernhard Fumy

So hat sich das Konzept des Twilight in den letzten beiden Jahren ständig den aktuellen Erfahrungen angepasst, überwiegend im Programm in zwischen Partys von heterosexuellen Veranstaltern. Für das finanzielle Überleben der Diskothek war dies nötig. Trotzdem sind Horst und Alex weiterhin Schwule und Lesben die liebsten Gäste. Ihr Motto heißt Offenheit und Toleranz. Ihnen ist wichtig, dass sich Schwule und Lesben auch auf den überwiegend heterosexuellen Veranstaltungen wohlfühlen, fordern aber auch bei schwul-lesbischen Events die Toleranz gegenüber heterosexuellen Gästen. Ihr derzeitiges Konzept heißt "viel Abwechslung" - das Monatsprogramm soll sich ständig wandeln. Bewährt hat sich auch, spezielle Überraschungen wie eine Schaumparty oder ein kostenloses Begrüßungsgetränk nicht mehr an-



Leider unscharf, aber inzwischen ein fast schon historisches Dokument: Alex und Horst bei der Eröffnungsfeier des Twilight im September 1999.

zukündigen, weil "eine angekündigte Überraschung ist keine Überraschung mehr".

So bleibt auch ein Geheimnis, wie die offizielle Geburtstagsfeier am 29. September aussehen wird. Eine neue Lichtenanlage mit Scannern und Lasertechnik ist schon installiert, die räumliche Neugestaltung noch ein gut gehütetes Geheimnis. Die Dankeschön-Feier an alle Freunde und Gäste des Twilight wurde von Horst und Alex übrigens für alle Schwulen und Lesben bewusst auf einen Termin gelegt, an dem keine andere schwul-lesbische Großveranstaltung stattfindet.

Twilight
Nimrodstr. 9, Nürnberg
www.twilight-nuernberg.de

PS-Vital GESUNDHEITSZENTRUM

Wir sind für Eure Gesundheit und Fitness da:
Medizinische Massage und Krankengymnastik
Sportphysiotherapie, Reflexzonenmassage
Psychotherapie, Naturheilkunde, NLP
Hypnotherapie, Raucherentwöhnung
Kassen oder privat möglich.
Telefon: 0911/33 66 15
(Günter & Rüdiger)

EICHENDORFF APOTHEKE

RAINER KÖHLER

JUNG UND AUFGESCHLOSSEN

HOLZGARTENSTR. 1
ECKE WILHELM SPÄTH STR.
90461 NURNBERG
TEL 0911/46 46 81
FAX 0911/462 44 99
e-mail: eichendorff@aposerv.de

„Es könnt' ein Anfang sein“

Rosenstolz geht im Oktober auf Deutschland-Tournee

Berlin-Schöneberg, 23. August 2001. Im Büro des Rosenstolz-Managements herrscht rege Betriebsamkeit. In einem Besprechungszimmer treffe ich auf Peter und Anna. Beiden steht der Schweiß auf der Stirn. Seit zwei Tagen sitzen sie hier und sprechen mit Journalisten. Denn Rosenstolz ist der Kontakt wichtig, nicht nur zu Ihren Fans, auch zur Presse. Daher nehmen sie sich Zeit für jeden einzelnen Pressevertreter, geben Interviews im 30-Minuten-Takt.

von Bernhard Fumy

Nürnberg, 10 September 2001. Ich sitze vor meinem Computer, will das Gespräch für die NSP abtippen. Das Interview klingt nicht sehr professionell, eher wie ein Gespräch zwischen alten Freunden. Wir wechseln häufig das Thema, lachen viel. Nur auf meine Frage nach einer Erklärung für den Erfolg von Rosenstolz bekomme ich keine direkte Antwort. Das könne und wolle man nicht erklären, sagt Peter. Aber sie lieben eben ihr Kind Rosenstolz und sie lieben ihr Publikum und das Publikum liebt Rosenstolz...

NSP: Ihr geht im Herbst wieder auf Tournee, seid am 3. Oktober dann auch in der Stadthalle Fürth zu Gast. Beinrückt denn eigentlich eine derart grässliche Halle nicht Eure Konzerte?

Peter: Ich denke, das ist wie mit Kneipen. Es gibt fürchterliche Kneipen, aber wenn du da mit den nettesten Menschen hingehst, hast du trotzdem einen tollen Abend. So wie ich unser Nürnberger Publikum kenne, werden die wunderbar sein und deswegen werden wir da einen wunderschönen Abend verbringen.

Anna: Das denke ich auch. Es ist oft so, wenn man in eine leere furchtbare Halle reinkommt hat man schon Angst, wie das Konzert wohl wird. Aber das ist nicht von Hallen abhängig. Wenn die Leute feiern wollen und sich und die Band feiern wollen, dann tun sie das auch in der hässlichsten Halle und ist trotzdem prima.

NSP: Das funktioniert bei Euch ja anscheinend prächtig...

Anna: Ja, und vor allem speziell auch gut in Nürnberg. Das kann man nicht anders sagen.

NSP: Was ist denn so speziell in Nürnberg?

Anna: Wir haben ja schon häufig in Nürnberg gespielt. Und die Journalisten fragen dann immer geme, findet ihr denn das Nürnberger Publikum nicht ein wenig komisch? Wir empfanden das Publikum in Nürnberg aber immer als besonders herzlich und haben nie nachvollziehen können, warum Journalisten das Publikum in ihrer eigenen Stadt so doof finden. Das Publikum war uns gegenüber immer sehr offen.

NSP: Gibt es denn da Unterschiede von Stadt zu Stadt, vielleicht auch zwischen Ost und West?

Anna: Zwischen Ost und West gar nicht. Wenn, dann gibt es schon eher ein Nord-Süd-Gefälle. Norddeutsche sind halt ein bisschen Maulfauler als andere Menschen. Oder das schöne Klischee der Schweizer. Die sind wirklich ein bisschen langsam, aber deswegen nicht weniger herzlich.

NSP: Zur Tournee erscheinen zwei neue Maxi-CDs mit insgesamt acht neuen Songs...

Anna: Die CDs erscheinen erst zum Ende der Tour. Die Songs sind auch für uns ganz furchtbar neu und das ist auch prima so. Man muss sich ja auch immer selber bei Laune halten, nicht nur das Publikum, sondern auch sich selber immer wieder belohnen und überraschen, nicht zum hundersten Mal das selbe tun.

Peter: Deswegen heißt die 2-teilige Maxi-CD auch „Es könnt' ein Anfang sein“. Die neuen Stücke sind sehr akustik-gitarrenlastig, sehr reduziert auf Annas Gesang und wirklich auf das Lied. Während unsere letzte Platte ja eher sehr opulent war, haben wir jetzt wieder abgerüstet und akustisch aufgenommen. Ähnlich wird auch die Tour sein, auf der wir natürlich alle Lieder der neuen Platte vorstellen werden.

NSP: Die letzte Überraschung waren ja die gemeinsamen Songs mit Nina Hagen und Marc Almond. Könt Ihr Euch denn eine derartige Zusammenarbeit mit anderen KünstlerInnen häufiger vorstellen?

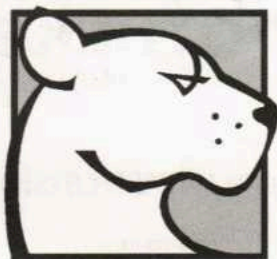
Anna: Das hat uns genauso überrascht, weil das nämlich sehr zufällig zustande kam.

Peter: Das Entscheidende ist nicht, wie berühmt die Person ist, sondern wie es menschlich läuft. In dem Fall hatten wir Glück, dass das einfach wirklich gestimmt hat. Die Zusammenarbeit mit Nina und Marc war nicht geplant, deshalb planen wir so etwas auch für die Zukunft nicht. Wenn sich etwas ergibt, wir jemanden kennenlernen, wo wir denken, das wäre genau der richtige, warum nicht - wenn nicht, ist es auch in Ordnung.

NSP: Ihr wart ja schon oft in Nürnberg. Gibt es da Erinnerungen an besondere Highlights. Wenn ich mich nicht täusche, war Euer erster Auftritt vor vielen Jahren in der Desi.

Peter: Das hatte damals Fliederlich in Zusammenarbeit mit Thomas vom schwulen Buchladen Männertreu organisiert. Das waren wirklich tolle Anfänge, auch wenn nur 20 Leute im Publikum waren. Auch die wilde Nacht, die auf den Auftritt folgte, war wunderschön. Das zweite Konzert in Nürnberg war dann schon im Hirsch.

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER
SPORTVEREIN

Vereinsadresse: Rosa Panther e.V., c/o Franz Knopp

Füll 3, 90403 Nürnberg * Tel. 0911/20 37 84 * Fax 0911/945 56 30 * <http://n.gay-web.de/panther> * rosa.panther.@n.gay-web.de

Badminton:

freitags 18 - 20 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Gabi 0911/94 05 758

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
Reutersbrunnerstr. 12
Info: Melanie
0911/53 73 22
0170/18 65 294

Laufen:

Ort und Termin
nach Absprache.
Info: Martin + Markus
0911/244 94 27

Tanzen

donnerstags 19-21 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Gabi
0911/94 05 758

Inlineskating/Streethockey:

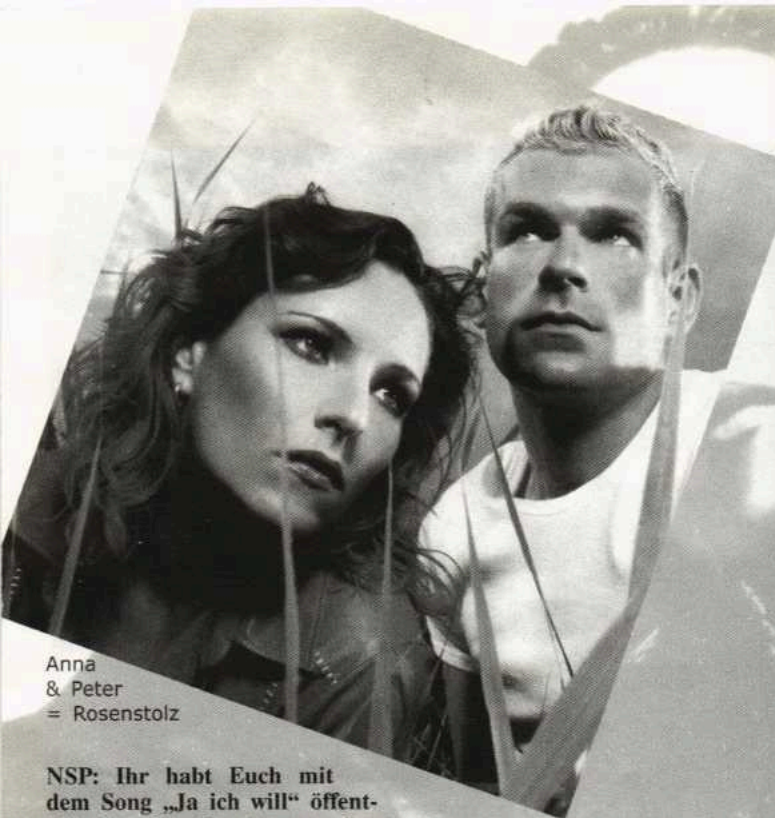
Info: Karin
0911/32 85 98 & 0173/10 62 331

Volleyball:

Training donnerstags
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthofstraße
Anfänger von 18 - 20 Uhr
Fortgeschrittene von 20 - 22 Uhr
Info: Franz 0911/20 37 84

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
im Juli und August zusätzlich
dienstags 18-19.30 h im Stadionbad
Info: Sabine
0911/46 78 24



Anna
& Peter
= Rosenstolz

NSP: Ihr habt Euch mit dem Song „Ja ich will“ öffentlich für die Eingetragene Lebenspartnerschaft engagiert. Seit 1. August ist das neue Gesetz in Kraft. Ist das nun das, wofür Ihr Euch damals eingesetzt habt?

Peter: Sicherlich nicht. Wir sind damals jeden Abend auf die Bühne getreten und haben den Song eingeleitet mit den Worten „Gleiche Rechte für Alle“. Da sind wir noch meilenweit davon entfernt. Deswegen muss man da auch weiterhin aktiv sein und sich engagieren. Ich zumindest will das. Bis man dann wirklich sagen kann, wir haben jetzt die gleichen Rechte - damit dieses leidige Thema dann auch irgendwann vorbei ist. Trotzdem ist es ein Schritt in die richtige Richtung und ich freue mich, dass es wenigstens das jetzt gibt. Zu wenig, aber immerhin. Ich werde das auch nächstes Jahr machen, werde „Ja sagen“, zu meinem Freund.

NSP: In der aktuellen Sieges säule hast du dich öffentlich zum Kondomgebrauch geäußert. Ist das ein Thema, von dem du dir auch vorstellen kannst, das auch auf der Bühne zu anzusprechen?

Peter: Auf der Bühne zu sagen „Bitte fickt nicht ohne Gummi!“ ist dann vielleicht doch ein bisschen komisch. Andererseits finde ich es wichtig, dass ich so etwas sage. Ich finde den Kampf gegen HIV und Aids und Diskriminierung sehr wichtig. Aber ich glaube, man muss sich da auf etwas konzentrieren, sonst überfrachtet man auch die ganze Show. Mir

liegt aber sehr am Herzen, dass wir uns da engagieren und schlicht und einfach Kohle sammeln im Kampf gegen Aids. Ich halte unser Publikum auch für ziemlich aufgeklärt, was Safer Sex angeht.

Anna: Wir schreiben auch weiterhin die Aids-Hilfen in jeder Stadt an, in der wir auftreten und bieten denen an, einen Stand aufzubauen. Dadurch dass wir so bei jedem Konzert für die Aids-Hilfen sammeln lassen, und das auch auf der Bühne ansprechen, machen wir deutlich, es geht nicht ohne Kondom. Ich denke unser Publikum bekommt das mit - die sind nämlich alle nicht doof!

NSP: Wollt Ihr denn den NürnbergerInnen noch etwas mitteilen?

Peter: Dass wir uns total auf die Tournee freuen. Ich scharre schon mit den Hufen und will eigentlich los jetzt, auf Tournee meine ich. Wir freuen uns total auf die Konzerte. Wir lieben Rosenstolz und unsere Musik, das ist kein Job für uns, sondern Lebensinhalt.

NSP: Vielen Dank für das Gespräch.

Rosenstolz im Oktober:
3.10.: Konzert in der Stadthalle Fürth
20.10.: CD-Release-Party beim Rosa Hirsch, Nürnberg
28.10.: CD-Release-Party im Vertico, Coburg

HARALD LEHMEIER

M Ä N N E R



PORTOBELLO'S CALAMAR pure
h.tico

bruno banani BREAD & BUTTER

KEY LARGO DEX² lukastein .US

DRYKORN MCM
EXTREM PRODUCT MEN'S SPORTSWEAR

W< SETBALL VITTORIO

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 10-18.00 h
Do+Fr: 10-20.00 h
Sa: 10-16 h

Winklerstraße 1
90403 Nürnberg
Fon & Fax:
0911/200 47 48

**Viele steh'n auf
üppig**

**Wenige
stehen dazu**



Unter der Überschrift "Kirchweihumzug mit Wermutstropfen" berichteten die Erlanger Nachrichten am 3. September von einem "geschmacklosen Plakat an einem Wagen". Der Text: "Schwule, Lesben, Parasiten - Bayern unterstützt nicht solche Sitten". Wir dokumentieren den Artikel auf dieser Seite.

von Bernhard Fumy

In einem Kommentar verurteilte Redakteur Udo B. Greiner die Vorkommnisse, erinnerte daran, dass es die Nazis waren, die Juden mit Parasiten gleichsetzten, und die es auszumerzen galt. Beklommen fragt sich der Kommentator, warum sich offenbar nur zwei SPD-Abgeordnete an dem Transparent störten - und nicht andere Festbesucher auch.

Vertreter des schwulesbischen Zentrums Fliederlich und des Völklinger Kreises schrieben daraufhin sämtliche Fraktionen im Erlanger Stadtrat an, baten um Stellungnahmen und fragten nach möglichen Konsequenzen. Auch die Staatsanwaltschaft wurde gebeten, den Vorfall auf seine strafrechtliche Bedeutung hin zu prüfen. Der Artikel sorgte aber offensichtlich darüber hinaus in weiten Teilen der Bevölkerung für Aufsehen - so erschienen in der folgenden Wochenendausgabe der Erlanger Nachrichten nicht weniger als neun Leserbriefe, die sich in der überwiegenden Mehrzahl entsetzt zu den Vorkommnissen äußerten. Auch der Eltersdorfer Ortsbeiratsvorsitzende Robert Kleemann nahm nochmals Stellung: "Eingangs möchte ich, wie übri-

Skandal in Eltersdorf?!

Kirchweihumzug mit schwulen- und lesbenfeindlichem Transparent

gens die verantwortlichen Kirchweihburschen auch, mein Bedauern über die Wortwahl auf dem beanstandeten Kirchweihwagen zum Ausdruck bringen. Dies habe ich auch unmittelbar nach Beendigung des Umzuges Herrn Vogel (Landtagsabgeordneter der SPD, Anmerkung der Redaktion) unmissverständlich mitgeteilt. Den Text auf dem Wagen habe ich - wie übrigens viele von mir befragte Besucher auch - im Trubel des Umzuges nicht gelesen. Energisch weise ich die von Frau Mattischeck (Bundestagsabgeordnete der SPD, Anmerkung der Redaktion) in einem Schreiben an mich formulierten Zusammenhänge zwischen dem Spruch auf dem Kirchweihwagen und den schlimmen Ereignissen im Dritten Reich zurück. Wer die Eltersdorfer Kirchweihburschen kennt, weiß, dass dies auch nicht in ihrem Sinne lag. Ich bin im übrigen froh, dass es in unserem Ortsteil keine 'Rechte Szene' gibt".

Aber auch die Kirchweihburschen selbst melden sich in einem Leserbrief zu Wort:

"Das Motto des beanstandeten Kirchweihwagens sollte zu dem Thema 'Gleichgeschlechtliche Partnerschaften' den derzeitigen Sonderweg Bayerns darstellen. Die Transparente am Kirchweihwagen waren in keinsten Weise als Diskriminierung des genannten Personenkreises gedacht.

Wenn die von uns getroffene Wortwahl 'Schwule, Lesben, Parasiten' als 'Steigerung' verstanden wurde, bedauern wir dies ausdrücklich. Den von Frau Mattischeck unterstellten Zusammenhang mit den schlimmen Vorgängen im Dritten Reich weisen wir energisch zurück. Wer uns Eltersdorfer Kirchweihburschen auch nur ein wenig kennt, weiß, dass wir mit diesem uns unterstellten Gedankengut nicht im geringsten sympathisieren. Die Festtagsbesucher kommen im übrigen nach Eltersdorf, um sich vom traditionellen Kirchweihumzug unterhalten zu lassen und nicht um einzelne Worte penibel auf deren historischen Hintergrund zu untersuchen."

So der Stand der Dinge zum Redaktionsschluss dieser NSP. Wir können und werden uns mit derart halbherzigen Erklärungsversuchen des Vorfalls natürlich nicht zufrieden geben. Am 21. September wird hierzu in Eltersdorf ein Gespräch stattfinden, an dem neben Vertretern der Kirchweihburschen die beiden erwähnten SPD-Abgeordneten Frau Mattischeck und Herr Vogel, der Ortsbeirat Herr Kleemann, der evangelische Pfarrer Herr Berger und Vertreter von Fliederlich teilnehmen werden. Wir werden darüber sicherlich in der nächsten Ausgabe der NSP berichten.

Dokumentation

Die entscheidenden Passagen aus dem Artikel über den Eltersdorfer Kirchweihumzug, Erlanger Nachrichten vom 3.9.2001:

"Einen weiteren traurigen, aber vor allem peinlichen Vorfall gab es bei der Eltersdorfer Kirchweih zu verzeichnen: An einem der Umzugswagen der Kirchweihburschen prangte ein Plakat mit dem Spruch 'Schwule, Lesben, Parasiten - Bayern unterstützt nicht solche Sitten'. Empört über diese Entgleisung verließ die Bundestagsabgeordnete der SPD, Heide Mattischeck, die Veranstaltung, und der SPD-Landtagsabgeordnete Wolfgang Vogel wurde beim Ortsbeiratsvorsitzenden Robert Kleemann vorstellig. Beide formulierten ihren Protest auch schriftlich. Wie Kleemann der EN gegenüber mitteilte, ist er der Meinung, 'das Wort "Parasiten" hätte da nicht draufstehen dürfen'. Es habe schon einmal die Idee gegeben, dass sich die Kirchweihburschen die Themen, die sie sich übers Jahr ausgesucht haben, genehmigen lassen sollten. Doch das sei bei solcher Art Brauchtum nicht möglich, meinte Kleemann."

Frauentag in der ROMANTIKA

Einlaß nur für Frauen ab 18 Jahre
Vorhanden sind Bar, Sauna,
Pool und vieles mehr
Eintrittspreis DM 25,-
pro Dame inkl. Prosecco

Thomas-Mann-Str. 55 eMail: Romantika@T-Online.de
90471 Nürnberg Internet: http://www.romantika.de
Telefon 0911 / 81 19 75

ZIERLICHE GAYS
ohne Wartezeit
-- sofort Live --

0190 72 44 64

GAY Hot-Line

Geheimnummer für Boys
ganz speziell, (Kein Vorspiel)

0190 72 44 79

Live Operator TL1 2,42/min

Allerheiligen 2001
Mi. 31.10. - So. 04.11.2001

Budapest 310 DM
4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen
und Frühstück

Rom 360 DM
4-Tages-Fahrt mit
3 Übernachtungen
und Frühstück

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: 20 Uhr
Rückkunft: 23 Uhr
Inklusive Involvent
versicherung

INDIVIDUAL BUSREISEN

Leserbriefe

In der September-Ausgabe veröffentlichten wir eine Einsendung unseres Lesers Robert Rumbacher. In seinem Beitrag mit dem Titel "Nicht wegschauen" kommentierte er das Verhalten einer Aktionsgruppe der "Partei Bibeltreuer Christen" am Rande des Nürnberger CSD 2001. Scheinbar gehen nicht alle LeserInnen mit seinen Ausführungen konform. Weiterhin nimmt das Twilight Stellung zum Leserbrief "Twilight sponort Straßenfest":

Lieber Herr Robert Rumbacher, hier sechs Punkte zu Deinem Brief in der NSP vom September.

1. Freiheit ist immer nur die Freiheit des anders Denkenden. (Rosa Luxemburg)
2. Gewalt ist kein Mittel der Problemlösung. Im Gegenteil, es zerstört jede Grundlage für eine Diskussion.
3. Was hast Du für eine Vorstellung von Männlichkeit? Was ist Männlichkeit für Dich? Gewaltbereitschaft? Zurückschlagen? Prügeln?
4. Die Polizei war einmal unser primärer Gegner. Die Auseinandersetzung hat sich gewandelt. Sie hat ein höheres Niveau erreicht. Gewalt ist reaktionär, durch sie würden wir alles Erreichte in Frage stellen. Zur Konfliktlösung gibt es subtilere Methoden.
5. Mit Charme, Spaß, Freude, Toleranz und Sensibilität, könnten wir Ängste nehmen und eine positive gesellschaftliche Haltung den Schwulen gegenüber erreichen.
6. Du lässt Dich von ein paar "Bibeltreuen" provozieren? Wo beginnt oder wo endet Deine Frustrationstoleranz? Sich wehren, demonstrieren, streiten und diskutieren ist OK. Aber kokettiere nicht mit Gewalt.

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Lustig

Als einer der drei verantwortlichen Vorstände des Fördervereins Christopher-Street-Day Nürnberg e. V. habe ich das dringende Bedürfnis, zum Leserbrief von Robert Rumbacher unter der Überschrift "Nicht wegschauen" Stellung zu nehmen.

Zunächst gibt es einen rechtlichen Aspekt: Der CSD-Verein hatte vom Liegenschaftsamt der Stadt Nürnberg eine Genehmigung für den Jakobsplatz zur Abhaltung des Straßenfestes. Die bibeltreuen Christen hatten vom Ordnungsamt der Stadt Nürnberg eine Genehmigung für eine Demonstration gegen unser Straßenfest, leider ebenfalls für den Jakobsplatz, erhalten. Davon habe ich mich persönlich überzeugt. Zusammen mit dem Einsatzleiter der Polizei und meinem Vorstandskollegen Peter Lang wurde vereinbart, dass die bibeltreuen Christen ihren Stand nicht auf dem Jakobsplatz sondern auf dem Ludwigsplatz aufbauen. Sie hatten aber das Recht auf "unseren" Platz. Deshalb haben wir als Veranstalter zunächst einmal Verständnis dafür, dass sie unserer Schirmfrau während ihrer Ansprache kund tun wollten, dass es auch Menschen gibt, die

zum Thema Homosexualität eine andere Meinung haben und deshalb auf den Jakobsplatz gekommen sind.

Ein anderer Gesichtspunkt ist die Tatsache, dass die Verantwortlichen des Vereins in den letzten Jahren durch ihr Handeln dafür gesorgt haben, dass der Verein als zuverlässiger Veranstalter mit einer perfekten Organisation gilt, der sich an alle Auflagen hält. Dies haben uns sowohl die Sachbearbeiterin des Liegenschafts- und des Ordnungsamtes, Nürnbergs Stadtrechtsdirektor Dr. Frommer und auch der Einsatzleiter der Polizei, Polizeikommissar Rupp, bestätigt. Deshalb haben wir auch selbst den von Robert Rumbacher verursachten Vorfall der Polizei gemeldet.

Robert Rumbacher hat Recht, wenn er beschreibt, warum es eigentlich CSD's überall auf der Welt gibt. Nur - und hier sollten sich alle im Klaren darüber sein - solche Zustände wie damals haben wir in unserem Land nicht mehr. Und wenn die bibeltreuen Christen zum Thema Homosexualität Meinungen vertreten, die uns nicht gefallen, dann hat jeder das Recht, sich mit legalen Mitteln gegen deren Aussagen zu wehren. Niemand hat aber das Recht, Gewalt anzuwenden, das Eigentum anderer zu beschädigen

oder gar jemanden vom Platz des Straßenfestes zu prügeln.

Als Vorstand des CSD-Vereins haben wir uns für das Verhalten von Robert Rumbacher bei den bibeltreuen Christen entschuldigt. Wir haben den Vorfall der Polizei gemeldet und uns bei der Stadt Nürnberg über deren Genehmigungsverhalten beschwert. Wir sind heilfroh, dass sich die bibeltreuen Christen nicht an die Medien gewandt haben, denn eine Überschrift "Schwule prügeln bibeltreue Christen" hätte unserem gemeinsamen Anliegen sicher einen Bärendienst erwiesen.

Hätte ich als einer der "Hausherren" an diesem Tag den geschilderten Vorfall live mitbekommen - wäre auf jeden Fall Robert Rumbacher vom Platz gegangen - und wenn wir dazu die Polizei benötigt hätten. Deshalb meine Bitte an alle: Schaut auch künftig nicht weg - aber haltet euch an die Spielregeln, die in einem zivilisierten demokratischen Land gelten. Im Zweifelsfall wendet euch an den Veranstalter. Wir werden auf jeden Fall im Rahmen unserer legalen Mittel entsprechend tätig.

Dieter Barth
Vorstand des CSD-Vereins Nürnberg e. V.



Deutschlands geilste LIVE LINE
Extrem...mehr geht nicht!

live mitmachen • live mitstöhnen • nur zuhören

SOFORT ausprobieren und mal 30 Sekunden reinhören!

0190-831 702
www.HarteBoys.com

NEU!

Leserbriefe



Hallo,
liebe NSP-Leser & Gäste!

In der Ausgabe September 2001/Nr. 181 erschien ein Bericht vom CSD-Förderverein Nürnberg e.V., unterzeichnet vom Kassier Dieter Barth, in dem das "Twilight" als Sponsor des Straßenfestes 2001 betitelt wurde.

Hierzu möchte die Geschäftsleitung vom Twilight sich äußern und einiges klarstellen. Denn es geht entschieden zu weit, was da behauptet wird. Schließlich ist das Twilight-Team immer erstrebt und bemüht das Beste zu tun und zu helfen. Was das Twilight auch letztes Jahr im Februar 2000 für das Straßenfest mit einer Spende von ca. knapp 7000 DM und Mietnachlass von rund 4000 DM geleistet hat, wird wohl sehr gerne vergessen. Dies zeigte sich ja auch als Dankeschön an das Twilight, indem es in keinster Weise auf Pla-

katen und in den Berichten vom Straßenfest 2000 erwähnt worden ist.

Dieses Jahr hat sich das Twilight trotz längerer Überlegungen bereit erklärt, und organisierte wieder eine Benefiz-Dance Night. Das Twilight übernahm alle Kosten selber, unter der Bedingung, dass der Vorstand oder einer der Organisatoren an dem besagten Abend zu erscheinen hat, um eine Begrüßungsrede oder Abschlussworte gegenüber den anwesenden Gästen zu sprechen. Da sollte auch ein Scheck in Höhe von rund 2500 DM übergeben werden und mit einem Foto festgehalten werden, so dass es in der NSP mit einem Bericht veröffentlicht werden könnte.

Dies erschien in keinster Weise, denn es war keiner der Organisatoren oder Vorstände anwesend, leider. So stand das Twilight wieder trotz Versprechungen und Vereinbarungen alleine, aber es bemühte sich trotz allem wieder, den Besuchern an diesem Abend im Twilight mit großer Mühe eine gute Partylaune mit rund 500 Besuchern zu ermöglichen. Wir danken hiermit unseren Gästen, die es mitbekommen und uns trotzdem weiterhin die Treue halten.

Es wurde vom Twilight gegenüber

dem Verein CSD-Nürnberg e.V. vereinbart: Organisation der DJs, Bereitstellung der Angestellten, mietfreie Verfügung der Räumlichkeiten, Auftritte und Bezahlung der Künstler bzw. Drake und Gogos. Dies wurde vom Twilight auch in jeder Weise erfüllt und eingehalten. Es gab als kleine Zugabe für die Besucher sogar einen Begrüßungssekt und ein Frühstücksbuffet.

Vom CSD-Verein wurde dem Twilight zugesichert und versprochen es nicht mehr zu vergessen. Die Vorfälle vom letzten Jahr wurden bedauert, und diesmal die Erwähnung auf dem Werbeplakat vom Straßenfest 2001 zugesichert, aber wo erschien das Twilight?? Auch eine Rede wurde zugesichert!! Leider gab es keine, oder?? Denn es waren ja alle 3 zuständigen Personen krank!! Gute Besserung!!!

Das Twilight wurde als Betrüger und als Dieb bezichtigt, es wurde sogar behauptet, es würden Gelder unterschlagen, und es hätte mehr Eintritt verlangt.

Das Twilight wird sich dies nicht gefallen lassen. Die Geschäftsleitung ist schon mehr als 15 Jahre in der Gastronomie selbständig und hat sich noch nie was zu schulden kommen lassen. Das Twilight wird sich diese Behauptungen und Un-

terstellung in keinster Weise bieten lassen und wird sich rechtliche Schritte vorbehalten.

Auch gibt es Unterlagen der Veranstaltung, aus denen hervorgeht, dass an diesem Abend wie immer der Eintritt 10 DM zuzüglich 2 DM Verzehr betrug, oder will der Verein CSD-Nürnberg e.V. 500 Besucher etwa als Lügner hinstellen. Er sollte sich lieber mal überlegen, warum immer mehr Wirte aus der Szene keine Lust oder keine Motivation mehr haben, mitzumachen. Dies ist in anderen Städten das Gegenteil. Wir sind es auf alle Fälle unseren Besuchern des Twilight schuldig, und haben uns deswegen auch entschlossen, diese Klarstellung zu veröffentlichen und hoffen, auf Verständnis zu stoßen.

Denn warum sollte man Geld hinterhertragen, wo ein Desinteresse und wo nicht mal ein Dankeschön oder Nachfrage der Abendveranstaltung erfolgte. Hiermit gibt das Twilight den sofortigen Rücktritt aus dem Förderverein CSD-Nürnberg e.V. bekannt, denn sie sind in keinster Weise mehr bereit mit solchen Vorständen bzw. dem Verfasser des Berichtes vom September 2001 weiterhin zusammenzuarbeiten. Wir wünschen dem Förderverein trotz allem weiterhin viel Erfolg und verbleiben mit herzlichen Grüßen unseren Gästen und Lesern

Art Direktor Monique,
Geschäftsführung
Alex und Horst

Wir finden immer eine individuelle Lösung für Ihren Versicherungsbedarf!

Ob es um Lebens-, Kranken- oder Sachversicherungen geht, wir haben genau den Versicherungsschutz, den Sie brauchen und der sich Ihrem Geldbeutel anpaßt.



AXA Generalvertretung
Kerstin Zilker

Steubenstraße 18 · 90763 Fürth
Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34

LIVE Gruppen-Orgie
1 Minute reinhören
☎ 0190-831 702

30 Sek. SEX
0190-86 96 22

CARTOON

café bar

auf Euren Besuch freuen sich
Olaf, Thomas & Team

wir haben geöffnet von
montag - samstag 11⁰⁰ bis 1⁰⁰
sonn- und feiertag 14⁰⁰ bis 1⁰⁰

An der Sparkasse 6
90402 Nürnberg
0911 - 22 71 70

EuroGames Hannover 2001

Ein riesiger Erfolg für den schwul-lesbischen Sport

Vor einem halben Jahr hörte ich das erste Mal von Großveranstaltungen namens EuroGames oder Gay Games. Ich machte mir abenteuerliche Vorstellungen darüber, welche Leistungen und Ergebnisse nötig wären, um überhaupt eine Startberechtigung zu erhalten. Meine Vorstellungen erwiesen sich jedoch als Hirngespinnste.

von Sabine Räker

Die EuroGames werden von der EGLSF (European Gay and Lesbian Sport Federation) ausgerichtet. Mit vorwiegend europäischen TeilnehmerInnen sind die EuroGames offen für alle, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, sexueller Präferenz. Es gibt "reguläre EuroGames" alle 4 Jahre mit einem sehr breiten Angebot an Sportarten und einer Vielzahl begleitender kultureller Veranstaltungen. Dazwischen finden "kleine EuroGames" statt. Die Wertung der Wettkämpfe erfolgt bei Volleyball, Badminton und Tischtennis nach 3 Leistungskategorien, so dass Starts auch für Ungeübte und AnfängerInnen jederzeit möglich sind. Oberstes Motto aller Wettbewerbe ist "Dabei sein und Spaß haben" - überall steht Fairness im Mittelpunkt. Das alles machte mich ziemlich neugierig und ich wollte auch



einmal dabei sein, wenn 1500 SportlerInnen aus 27 Ländern um Medaillen wetteifern, zusammen feiern und jede Menge Spaß haben. Und so war der Weg nicht mehr weit zu meiner Anmeldung fürs Schwimmen bei den diesjährigen EuroGames in Hannover vom 2. bis 5 August. Schon beim persönlichen Check in konnte man nach Herzenslust flirten, alte Bekannte wiedertreffen und neue kennen lernen. Man konnte schon Gänsehaut bekommen, als unter dem Jubel aller SportlerInnen die Fahnen der beteiligten Länder hereingetragen wurden und der Oberbürgermeister von Hannover die EuroGames 2001 für eröffnet erklärte. Eine Cheerleadergruppe der Stadt brachte die

Stimmung mit spritzigen Showeinlagen zum Kochen. Am nächsten Tag dann zeitig aufstehen, zum Stadionbad fahren, einschwimmen - und schon ging's los. Beeindruckend waren die super Stimmung in der Halle, Anfeuerungsrufe, Jubeln, Klatschen. Der älteste Schwimmer mit über 70 Jahren wurde unter frenetischem Applaus auf die Strecke geschickt. Dann kam die 100 m Schmetterlingstrecke und ich lieferte mir mit Nicole aus Antwerpen einen heißen Kampf bis zum letzten Meter. Später schwamm ich noch 200 m Lagen und 50 m Brust. Zum Abschluss der Wettbewerbe nahmen fast alle Aktiven an einer Funstaffel teil - soviel gelacht haben wohl viele beim Schwimmen nicht

mehr. Der nächste Tag konnte etwas ruhiger angehen, allerdings nicht für jene, schon um 9 Uhr beim 5 oder 10 km-Lauf starten wollten. Ein Gewitterregen tat der Stimmung keinen Abbruch, auch beim Fußball wurde um jeden Ball gekämpft. Die Finalsiege im Volleyball fanden vor vollbesetzten Zuschauerrängen statt. Auch wenn ich keine Gelegenheit hatte, Badminton, Tanzen und Tischtennis zu sehen, so waren doch diese Tage voller mitreißender Sporterlebnisse - und am Abend konnte auch noch richtig gefeiert werden.

Auf der Rückfahrt wollte ich gar nicht glauben, dass nun schon alles vorbei war. Aber nur wegen meiner beiden Gold- und die Silbermedaillen, vor allem wegen der unvergesslichen Eindrücke im Umfeld der EuroGames. Ich denke an die neu geschlossenen Freundschaften und freue mich jetzt schon auf ein Wiedersehen bei den Gay Games Sydney 2002. Hannover demonstrierte eine starke schwul-lesbische Sportgemeinschaft, die stetig wächst. Dieses Selbstbewusstsein sowie Wettkämpfe auf hohem sportlichem Niveau schuf Verbindungen zwischen Menschen verschiedenster Lebensweisen. Ein lohnendes Ziel und hoffentlich Anreiz für viele Lesben und Schwule sich selbst aktiv an der Gestaltung zukünftiger schwul-lesbischer Sportevents zu beteiligen.

Täglich bis zu 2.000.000 Top-Lastminute Angebote

Der spezielle Reiseservice für Gays

Billigflüge
Hotels
Ferienwohnungen
Mietwagen etc.

Reisen
vom Feinsten
für IHN
(mit oder
ohne ihm)



Wichtige Gay-Links
Kostenloser
Anzeigenmarkt
and much more...

www.boytravel.de

Email: mail@boytravel.de / Tel 0180 - 500 5199 / Fax 0180 - 500 5198

Festnetztarif: 24 Pf/Min



Benefiz-Veranstaltung zugunsten von Fliederlich im Viperroom. Wie zu sehen ist, kann das Spass machen - und es bringt Geld in die Kasse für die zahlreichen Gruppen- und Beratungsangebote.



Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen...

Fliederlich ist dem Ziel „300 Vereinsmitglieder“ wieder ein wenig näher gekommen

Langsam, aber stetig werden wir mehr. Auch in den letzten Wochen konnte Fliederlich wieder einige neue Mitglieder in seiner Mitte begrüßen. Statt eigener Worte diesmal Auszüge aus einem Brief, der uns zur Mitgliederwerbung erreichte:

Hallo!
In der aktuellen NSP seit ihr einmal wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Ich glaube, nur mit dem Hinweis, dass eine Mitgliedschaft die Gruppenarbeit und damit andere Schwule und Lesben unterstützt, werdet Ihr

keine nennenswerten Zuwächse bei den Mitgliederzahlen erreichen. Wenn ich Euch noch ein paar Vorschläge nach dem Motto „Am Gelde hängt, zum Gelde drängt doch alles“ machen darf:

1. Macht eine Mitglieder-Werbe-Aktion. Jedes Mitglied, das neue wirbt, erhält eine (kleine) Prämie.
2. Lobt eine Prämie für das 250./275./300. Mitglied aus.
3. Organisiert mit den NSP-Werbekunden Vergünstigungen für Fliederlich-Mitglieder. So wie die Damen vom 75B freiwillig ein

Getränk spendieren, könntet Ihr das auch mit anderen Veranstaltern vereinbaren: Ein Freige-tränk, ermäßigter Eintritt oder verbilligte Videoausleihgebühr für Fliederlich-Mitglieder. Schließlich würden auch die Wirte oder Veranstalter hierdurch eventuell neue Kunden gewinnen.

4. Mitgliedsbeiträge sind nach dem Steuerrecht abzugsfähige Zuwendungen. Weist doch darauf hin. (Anmerkung: Das stimmt leider nicht. Hierzu müsste Fliederlich als gemeinnützig anerkannt sein. Dies streben wir seit Jahren erfolglos an)

Ich hätte auch noch Vorschläge, die nicht nur auf mögliche geldwerte Vorteile der Mitgliedschaft abzielen, sondern die Bekanntheit von Fliederlich und damit die Bereitschaft, Mitglied zu werden, erhöhen könnten:

5. Versucht in einem der Kinos eine schwul/lesbische Filmreihe zu veranstalten. Ihr werbt die Filmreihe günstig/umsonst in der NSP, der Veranstalter gibt Fliederlich-Mitgliedern einen Preisnachlaß. Sicherlich könnte man auch im Foyer Werbung für Fliederlich (Plakate, NSP, Aufnahmeanträge,...) machen.
6. Versucht mehr, in die örtlichen

Der Mitgliedsoupon - ausfüllen, eintüten, abschicken! Eigentlich ganz einfach, oder?



Die "D-Night", noch besser bekannt als "Gay'n'Lesbian-Disco" in der Desi, wird monatlich von einer engagierten Fliederlich-Gruppe ehrenamtlich organisiert. Alle Einnahmen fließen direkt dem Verein zu. Auch eine der vielen Möglichkeiten, die Arbeit des lesbischwulen Zentrums zu unterstützen!

Zeitungen zu kommen. Zu den ganzen Berichten zum Lebenspartnerschaftsgesetz habe ich keine Stellungnahme von Fliederlich gesehen.

7. Inseriert im Plärrer. Wenn ich mir den Umfang der „Gleich und Gleich“-Anzeigen anschau, würdet Ihr da sicherlich nicht wenige Schwestern ansprechen.
8. Antwortet auf schwul/lesbische Anzeigen. Mit einem Standardbrief und einem Flyer mit den Gruppen und Angeboten von Fliederlich dürfte sich der Aufwand in Grenzen halten.
9. Druckt Aufnahmeanträge als Postkarten und verteilt sie in der Szene. Der Mensch ist nunmal von Natur aus faul und ob man am Ende des NSP-Studiums noch daran denkt, dass am Anfang irgendwo ein Antrag abgedruckt ist, den man dann auch noch ausschneiden muss...
10. Wie wäre es mit einer professionellen Werbekampagne? Der Werbebranche wird eine hohe Schwulendichte nachgesagt. Vielleicht findet sich ja sogar ein professioneller Werber, der kostenlos Vorschläge machen kann.

Ich würde mich freuen, wenn durch die Vorschläge die Mitgliederzahl kräftig steigen und damit die Arbeit von Fliederlich auch weiter gesichert werden würde. Natürlich würde ich bei der Umsetzung tatkräftig mithelfen.

Tschüß. Volker

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>
Geb.-Datum <small>(freiwillige Angabe)</small>



normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto-Nr.	BLZ
	Bank	

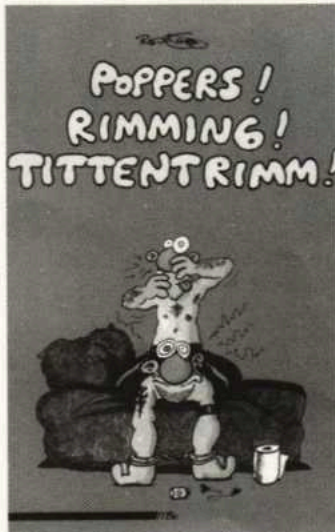
Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Die Weisheit der Knollennasen

„Poppers! Rimming! Tittentrimm!“ -
Der neue Comicband von Ralf König



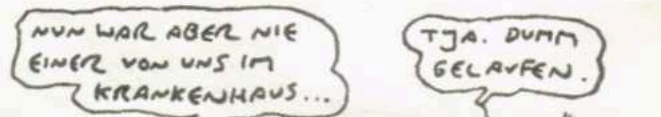
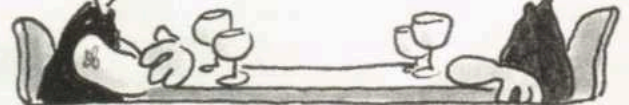
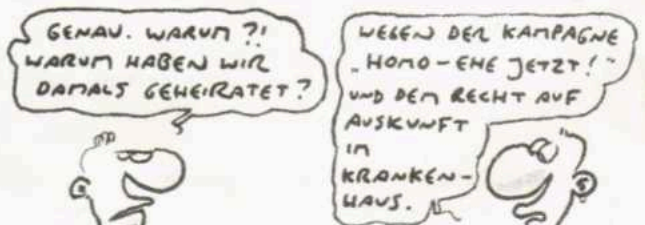
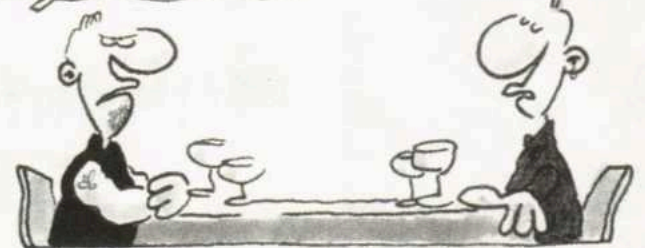
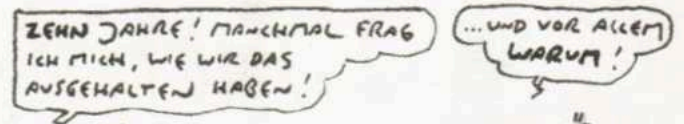
der Tatsache, dass der neue Band wieder beim schwulen MännerschwarmSkript Verlag erschienen ist.

von Siegfried Straßner

„Poppers! Rimming! Tittentrimm!“ enthält keine durchgehende Story, sondern einzelne Episoden aus dem schwulen Lebens- und Liebesalltag. So ziemlich alle aktuellen Themen - von der schwulen Ehe über Barebacking bis hin zum unvermeidlichen Älterwerden - hat Ralf König zu frischen Knollennasen verarbeitet. Scharf beobachtet, von liebevoll bis bisig gezeichnet und getextet demonstriert er erneut, dass es gerade die kurze, pointierte Form ist, mit der er zur beliebten Höchstform aufläuft.

Das Erscheinen dieses Comic-Bands gilt auch als Appetithappen zum neuen Ralf König-Film, der im Frühjahr 2002 in den Kinos anlaufen soll. Doch auch ohne diese Motivation zeigen die neuen Geschichten mit Nachdruck, dass der Zeichner und seine Werke für die Basis-Sozialisation von Schwulen hierzulande längst unverzichtbar sind. Und... - Ja! Doch! Einmal, ein einziges Mal möchte ich hier diese Super-, Hyper-, Megafloskel auch verwenden dürfen! - ...das ist auch gut so! (Urghh, stöhn...).

Ralf König: „Poppers! Rimming! Tittentrimm!“, MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2001, 48 Seiten, DM 19,80



Sage hinterher keiner, ich hätte ihn nicht gewarnt! In einer der neuen Comic-Geschichten ist es nur die schwulbewegte Mutter, die jedes Detail über die Arschfick-Praxis ihres Filius wissen möchte. Im realen Leben könnten es neugierige Heterofreundinnen und -freunde sein, die um nähere Aufklärung über allerlei schwule Lebens- und Sexualpraktiken quengeln, falls ihnen unvorsichtigerweise der neue Comicband von Ralf König überlassen wurde. Denn schon der Titel „Poppers! Rimming! Tittentrimm!“ verrät, dass der Zeichner diesmal kein heteroschonendes Blatt vor den Mund genommen hat. Der dadurch erhöhte Lesespaß entstand sicherlich auch aus

Das gab's noch nie!
Belausche anonym,
was in den geilen
Zweier-Lines der
Gay-Hotlines „abgeht“.

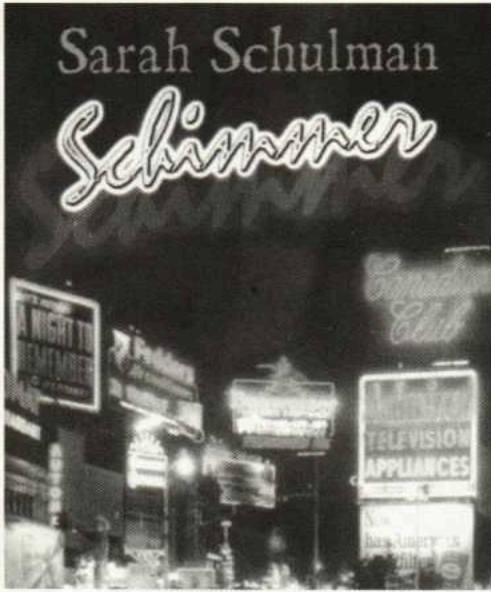
Du hörst alles!
Erlebe selbst, was sich die Jungs
für geile Sachen erzählen und
was sie so treiben (unzensuriert)

0190-869 622
www.LiveShow-Boys.com

LUISE APOTHEKE
Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

Coming Out

unter McCarthy



Deutschen Leserinnen und Lesern dürfte der Einstieg in Sarah Schulmans Roman „Schimmer“ nicht immer leicht fallen. Denn er spielt vor dem Hintergrund der erkonservativen McCarthy-Ära im Manhattan der Nachkriegszeit. Und ohne die geschichtlichen Hintergrundinformationen zur amerikanischen Politik in diesen Jahren, zu damaligen Politikern und Wahlkämpfen, zur blindwütigen Kommunistenhatz unter Intellektuellen und Künstlern oder zur Rolle des jungen Karrieristen Richard Nixon beispielsweise mögen manche Textpassagen zunächst unverständlich bleiben. Und dennoch hat der Argument-Verlag mit „Schimmer“ von Sarah Shulman einen überaus spannenden, ausgesprochen lesenswerten Roman von Stefan Haußmann für den deutschsprachigen Markt übersetzen lassen.

von Sigi Straßner

Mit enormer Sprachgewalt, gleichermaßen kompromisslos wie feinfühlig entworfen, lässt Sarah Schulman anhand von drei Hauptpersonen das Lebensgefühl im damaligen New York im Kopf ihrer Leserinnen und Leser von neuem erwachen. Geschildert wird das Leben einer lesbischen Stenotypistin mit journalistischen Ambitionen, eines afroamerikanischen Dramatikers, der vom schwarzen Broadway-Theater träumt sowie eines intriganten, politisch einflussreichen Klatschkolumnisten. Über Zeitgrenzen hinweg verknüpft Sarah Schulman Schicksal und Handeln ihrer Protagonisten nur punktuell und situativ. Doch das sich daraus entwickelnde Zeitgemälde ist hat mit seiner Medien-, Gesellschafts- und Politik-kritik, seiner Schilderung von Rassismus und Intoleranz sowie der Suche nach Verwirklichung eigener Träume nichts an Aktualität verloren. Sarah Schulman, die sich in den USA auch als energische ACT UP-Aktivistin einen Namen gemacht hat, beweist, zu welcher qualitativer Reife schwullesbische Literatur fähig ist.

Sarah Schulman: „Schimmer“, Argument Verlag, Hamburg 2001, 288 Seiten, DM 19,90

N

O

X

X

ENGELHARDSGASSE 22 - 90402 NÜRNBERG
Nähe Weißer Turm - TEL. 22 51 09

Mi - So
21 - 4 UHR

FOR GAYS, LESBIANS & FRIENDS



Sanfte Verführer - Rosenstolz
Mittwoch 3.10., 20 h, Stadthalle Fürth



Max Raabe...singt!
Mi. 3.10., 20 h, Tafelhalle Nürnberg



DJ Maringo, (Berlin) - Rosa Planet
Freitag, 5.10., 22 h, Planet Nürnberg



Sa 29.9.

Planet Pink 20.30 h
DER LesBiSchwule
Schwoof für ALLE Gays,
Lesbians & Friends mit DJ
Taz
JuZ Bamberg

D-NIGHT 21 h
Die lockere Disco zugunsten
von Fliederlich. Garantiert
ohne dresscode! Standard &
Latin zum tanzen von 21 bis
22 Uhr, ab 22 Uhr Disco.
Biergarten.
Achtung nächste D-Night am
Dienstag, den 25. Dezember
mit Weihnachts-Show.
Desi Nürnberg

Jubiläumsparty 22 h
Das Twilight wird zwei Jahre
alt und feiert mit Sektempfang,
Grillen unter freiem Himmel,
Verlosung, Strippern der
Extraklasse. DJ Oliver & DJ
Freeman heizen ein. Becks
DM 4,-, B52 DM 5,- und von
22 bis 24 Uhr Caipis für DM
6,-
Twilight Nürnberg

So 30.9.

Erntedank 19 h
Das Erntedankfest mit Eintopf
Felix Nürnberg

VertiGAY 21 h
- Coburgs SchwulesBische
Disco (Eintritt: 3 DM) im
Vertico Coburg

Mo 1.10.

Außerordentl. Mitgliedervers. 19 h
der Aids-Hilfe Nürnberg/Erlangen/
Fürth
AIDS-Hilfe Nürnberg

Mr Oben ohne 20 h
Jeden Montag heißt es nicht zeigt
her eure Füßchen, sondern zeigt
her euren Oberkörper. Der schönste
wird wöchentlich prämiert. Am
Jahresende gibt es die Endausscheidung,
als Siegerprämie winkt eine
Wochenendreise für zwei Personen.
Borsalino Fürth

Di 2.10.

Selbsthilfe-gruppe 19 h
für alle, die erst vor kurzem
von ihrer Infektion erfahren
haben. Geschlossene, angeleitete
Gruppe. Anmeldung erbeten bei
Philip Scheler, 0911/2309035
AIDS-Hilfe Nürnberg

Uferlos Young 19.30 h
Treff im
Rainbow Bamberg

Planungs-abend 19.30 h
zur "COLiPride 2001" für alle
Helfer (Auf-/Abbau, Kasse, Theke,
Küche, Deko, Technik, Show, ...).
Alle aktiven Helfer erwartet nicht
nur viel Spaß, sondern erstmals
auch ein gemeinsames Helferessen
als Dankeschön! beim
COLibri Coburg

Borsalino Day 20 h
Italienische Musik, italienische
Drinks - italienisch geht es
jeden Dienstag zu. Salute!
Borsalino Fürth

BINE Stammtisch 20 h
Stammtisch des Bisexuellen
Netzwerks
Morrison Nürnberg

Mi 3.10.

Frauentag 19 h
Bar, Sauna, Pool nur für Frauen.
Jeden Mittwoch
Romantika Nürnberg
Thomas-Mann-Str.

Nobbys Schlager Rally 20 h
Jeden Mittwoch deutsche
Schlager der 60er bis 90er zum
Schmunzeln, Träumen und Mitsingen.
Zum Kehleölen gibt es jedes
Bier für nur DM 3,-
Borsalino Fürth

Sanfte Verführer 20 h
Deutschlands fraglos erfolgreichstes
Pop Duo "Rosenstolz" auf Tour
Stadthalle Fürth

Max Raabe 20 h
Am Flügel: Christoph Israel
Eine Mélange-amusante aus
den 20er Jahren. Max Raabe
ist ein echter Crooner, einer,
der schmalzige Lieder singt.
Der Schauspieler und Sänger,
bekannt durch die Berliner
Inszenierung des "Weißen
Röhl" und den Film "Der
bewegte Mann", lebt die
20er neu. Mit Frack und
Boudoirblick intoniert der
Salonlöwe die verrückt bis
herzerreißenden Lieder aus
der Schellackzeit mit
Kunstfertigkeit und Raffinement.
Tafelhalle Nürnberg

Do 4.10.

Orga Team Straßenfest 17.30
Das 5. Schwul-lesbische
Straßenfest wird eingefädelt.
Alle Interessierten sind herzlich
eingeladen zum 1. Vorbereitungstreffen
für das Jahr 2002
Na Und Nürnberg

Herbst-spaziergang 19.30 h
zur Kunigundenruh. Treffpunkt
an der Profa
ProFamilia Bamberg

Dream Day 20 h
Für Verliebte und solche die
es werden wollen. Sanfte
Schmusemusik und der neue
Wintercocktail "Sweet Love"
sorgen für die notwendige
Stimmung. Jeden Donnerstag.
Borsalino Fürth

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends (jeden
Donnerstag)
WUF-Zentrum Würzburg

gaychat-Fans Würzburg 20 h
Treffen im
WuF-Zentrum Würzburg

Fr 5.10

GELESCH 19 h
Stammtisch
Gehörlose Lesben & Schwule
und hörende FreundInnen
treffen sich im
Cafe Fatal Nürnberg

Men's Best Years 20 h
Das Freitags-Special. Alle
Gays reiferen Alters (und
deren Anhänger) sind herzlich
willkommen zu Smalltalk
und Kennenlernen.
Borsalino Fürth

GayWüurz 20.30 h
Die schwule Jugendgruppe
in Würzburg für Jungs bis
26. Auch am 19.10.
WUF-Zentrum Würzburg

Big Opening 20.30 h
der "Kultur im Herbst" mit
den Nürnberger "Trällerpeifen"
und der Frauenband "Karisma"
in der
Alten Mälzerei Regensburg
Galgenbergstraße 20

Hot 'n' Gay @ the pink moon 21 h
Die Schwulesbische Disco
lässt die Oberpfalz rosa
glühen.
Silvermoon Wiesau/Opf.

Happy Hours 21 h
bis 23 Uhr gibt's alle Long-drinks
für nur DM 6,-
75 B Nürnberg

Fraudisco 22 h
Charts, House & Classix mit
Djane Dani.
E-Werk Erlangen

ROSA PLANET 22 h
Love Balls 2
Präsentiert von RosaWeb-World
zu Gunsten der Aids-Hilfe
Nürnberg; mit Liebes-Amorellos.
First Floor: House & Party mit
DJ Barry Klauß (N1) & DJ
Maringo (Bln.). 2nd Floor:
Solid Pop 1990-2001 mit
DJ Sven (R. Freitag) 3rd
Floor: Chill-Zone, Love
Lounge & Henna-Tattoos.
Planet Nürnberg

Sa 6.10.

Fliederfunk 18.30 h
Redaktionssitzung. Lust,
bei Franksen schwulem
Radio-Magazin mitzumachen?
Einfach mal vorbeischaun.
Confetti Nürnberg

Kick-off 19.30 h
Switchboard
Info-Abend zum geplanten
Switchboard-Projekt von
AIDS-Hilfe und Fliederlich
AIDS-Hilfe Nürnberg

COLiPride 2001 20 h
Coburgs 4. tolerante Party
des COLibri e.V. - Motto:
"Coburg kocht!". Ein
gehöriger Schuss Musik und
eine große Prise Comedy
werden im Topf sein. Zum
Dessert: große Disco mit
aktuellen Hits wie
Klassikern. Verlosung von
Reise-gutscheinen im
Gesamtwert von 450 DM.
JuZ "Domino" Coburg
Schützenstr. 1a

Cocktail Party 21 h
Heiße Musik und über 40
Cocktails erwarten euch
jeden Samstag.
Borsalino Fürth



Straßenfest 2002 - Orga-Team-Treffen
Donnerstag, 4.10., 17.30 h, Na Und Nürnberg

Jo van Nelsen - Und Tschüss
Freitag, 12.10., 20 h, Tafelhalle Nürnberg



Do 11.10.

Fliedernacht 19 h
die Party für die Fliederlinge. Fliederlich-Mitglieder erhalten gegen Vorlage des Mitgliedsausweises das erste Getränk (bis DM 9,-) kostenlos!!!!
75 B Nürnberg

Videoabend 19.30 h
Get Real - von Mann zu Mann; voraussichtlich auf Großbildleinwand
ProFamilia Bamberg

Info Abend 19.30 h
Fettstoffwechselstörung bei einer HIV-Infektion. Referent: Prof. Richter
AIDS-Hilfe Nürnberg

Fr 12.10.

Männer-Zeit 19.30 h
Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer
Bei Muttern Nürnberg

Jo van Nelsen 20 h
"Und Tschüss - Die erste Abschiedstournee" Der brillante Entertainer und Chansonniers mit der gepflegten Ironie und dem runden Bass spannt einen weiten Bogen in seiner ersten Abschiedstournee. Von Hollaender- und Tucholsky-Klassikern, Texte zeitgenössischer Autorinnen über Broadwaysongs, Prévert-Chansons und Ulla-Meinecke-Balladen reicht die Auswahl. Seine eigenen Texte lassen den Abend zu einem persönlichen und intimen Programm werden.
Tafelhalle Nürnberg

Stammtisch 20.30 h
des LC WU - Lederclub Würzburg (Dresscode erwünscht!) im
AKW! Würzburg

Happy Hours 21 h
bis 23 Uhr gibt's alle Longdrinks für nur DM 6,-
75 B Nürnberg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: House & Charts mit DJ's Carlos & Dani, Area 2: 70er/80er mit DJ's Angie & Sven
E-Werk Erlangen

Feinzeit 22 h
Mit DJ Smith & Bell vom Omen (Ffm) und DJ Lupo & DJ Roy vom Zeitloch.. Kommet alle her und schaut & hört uns Tanzköchen zu, was wir Muziki Sachen für euch machen!
Twilight Nürnberg

Sa 13.10.

Bremserfest 18 h
des WuF und GayWürc (Gäste willkommen!) im
WuF-Zentrum Würzburg

Contact 22 h
die ultimative Singleparty mit 80er, 90er, Classix, Vocalhouse by DJ Oliver & DJ Tomy La Rana & DJ El Rej.
Twilight Nürnberg

So 14.10.

Uferlos Young Ausflugs Sonntag
Programm und Treffpunkt kann bei Jörg erfragt werden 0179/2245510
Bamberg

Schwul-lesbischer Brunch 11 h
Täfel vom Feinsten...
Confetti Nürnberg

Frühstückscafe 11 h
der Aids Beratung Mfr. der Stadtmission Nürnberg. Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, deren Angehörige und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus Nürnberg

Videoabend 19 h
(Titel stand noch nicht fest - siehe Internet) veranstaltet vom Lesbentelefon für Lesben und Schwule (!) im Großbildformat. Vorher ab 15 Uhr Kaffeeklatsch
WuF-Zentrum Würzburg

Mo 15.10.

The Wolves 21.45 h of Kromer
Filmtage im Rahmen von "Kultur im Herbst" (täglich bis Mi 17.10.) im
Turm-Theater Regensburg
Watmarkt 5

Di 16.10.

Egoismus 19.30 h
Inwieweit ist das Ego ein treibender Motor für Entwicklungen im Leben, wie z.B. dem Coming Out? ... oder auf der anderen Seite ein Hemmschuh, der es unmöglich macht, sich auf andere Menschen einzulassen? Gesprächsabend
COLibri Coburg

Mi 17.10.

Enno's Nacht 19 h
ausruhen könnt ihr woanders...
75 B Nürnberg

Do 18.10.

Pfundskerle 19.30 h
- von Bären und ihren Liebhabern in der
ProFamilia Bamberg

Info Abend 19.30 h
Dermatologische Probleme bei HIV und AIDS, Referent: Dr. med. Hartmann von der Uniklinik Heidelberg
AIDS-Hilfe Nürnberg

Fr 19.10.

Feinzeit 22 h
Mit DJ Smith & Bell vom Omen (Ffm) und DJ Lupo & DJ Roy vom Zeitloch.. Kommet alle her und schaut & hört uns Tanzköchen zu, was wir Muziki Sachen für euch machen!
Twilight Nürnberg

Semester-Start-Fete 20.30 h
von GayWürc (Nur für Jungs von 16 - 26!) im
WuF-Zentrum Würzburg

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr!
NLC-Keller Nürnberg

GayDisco 22 h
Party für Schwule mit DJ Elmar veranstaltet vom WuF-Zentrum in der "Dance-Hall" des
AKW! Würzburg

night & gay 23 h
gay, lesbian party mit DJ Barry Klaus
Viper Room Nürnberg

So 7.10.

Uferlos Young 16 h
Planungstreffen
Rainbow Bamberg

TWO for TWO 20 h
Jeden Sonntag der Abend für dich und dein Herzblatt. TWO ist ein Mega-Longdrink für zwei - den gibt's gratis zu eurem bestellten Getränk (von 20 bis 22 Uhr).
Borsalino Fürth

Stammtisch 21 h
von WUF und WüHSt - Gäste willkommen! (jeden Sonntag)
Sonderbar Würzburg

Mo 8.10.

Muttertag 19 h
Sylvie und Dusty räumen ihren Platz
75 B Nürnberg

WAS'n'WO

BAMBERG	HelligGeistKapelle
uferlos/Pro FamiliaHans-Sachs-Platz
.....Kunigundenruhstr. 40	Hirsch...Vogelweierstraße 66
Jugendzentrum	Loni-Übler-HausMarthastr.60
.....Margarethendamm 12a	Little Hendersen
Rainbow...Inn. Löwenstr. 6Frauengasse 10
COBURG	Morrison Glockenhofstr. 39
Colibri.....Spittelleite 40	NOXX..Engelhardsgasse 22
Vertico im Shiva	Na Und ...Marienstraße. 25
.....Schenkgasse 2 a	NLC-Keller
.....(Nähe Parkhaus Post)Schnieglinger Straße 264
ERLANGEN	Planet DanceKlingenhofstr.
Frauzentrum...Gerberei 4	Savoy.....Bogenstr. 45
E-Werk	Städt. Bühnen (Oper/Schauspiel) Richard-Wagner-Platz
Paisley Park	Tafelhalle
.....Nürnberger Str. 15.Äuß. Sulzbacher Str. 62
Redoutensaal.Theaterplatz	Tassilo-Theater.....Sielstr. 6
FÜRTH	Twilight
BorsalinoNürnberger Str. 14	Vicking Club
Comödie.....Theresienstr. 1Kolpinggasse 42
NÜRNBERG	Viper Room
75 B.....Radbrunnengasse 4Königstr. 39
Aids Hilfe Bahnhofstr. 13-15Eingang: Weikertsäßchen
Bei Muttern	Walfisch.....Jakobstraße
Cafe Fatal.....Jagdstr. 16	SULZBACH:
Cartoon..An d. Sparkasse 6	ROSENBERG
Confetti.....Gugelstr. 92	Clubheim Falkenbergstr. 10
DESI.....Brückenstraße 23Bergstr. 10
Felix...Weißgerbergasse 30	WÜRZBURG
Fliederlich	AKW..Frankfurter Straße 87
Fritz-Kelber-Haus	Brasil
.....Pirckheimerstraße 14-16a	Sonderbar
Für Sie und Ihn.....Bronnbachergasse 1
.....Kartäusergasse	WuF-Zentrum...Niggelweg 2



Ein Käfig voller Narren
Samstag, 27.10., 20 h
Mühlentheater Kleinseebach
bei Erlangen



Gestochen scharfe Polaroids
v. Mark Ravenhill
Samstag, 27.10., 19.30 h, Schauspielhaus Nbg.



VertiGAY - Rosenstolz-Special
Sonntag, 28.10., 21 h, Vertico Coburg

Sa 20.10.

Ossi-Party III
Rotkäppchen?
Felix Nürnberg

GELESCH-Treff 15 h
Gehörlose Lesben &
Schwule treffen sich
Confetti Nürnberg

Klassischer Indischer Tanz 20 h
Bharatanatyam aus Südindien. Mit Shridhar und Anuradha Shridhar. Bharatanatyam ist ein schneller, hoch komplexer Tanz, der seine Ursprünge in den Gottesdiensten der Tempeltänzerinnen Indiens hat. Mit 24 Handbewegungen und 108 Körperhaltungen, die in Sekundenbruchteilen wechseln, werden meistens Geschichten aus dem Sanskrit erzählt. Eine Veranstaltung von Sangam Deutsch-Indische Begegnung e.V.
Tafelhalle Nürnberg

Große griechische Nacht 20 h
Ouzo nur DM 2,-, griechischer Wein nur DM 3,-
Für Sie und Ihn Nürnberg

Frauen-Disco 22 h
Women only! im
AKW! Würzburg

Rosa Hirsch 22 h
Hall of Fame: House, Happy Floor & Pop mit Residents: Miss Thunderpusy & Michael B6 (Ffm.) & Fluoreszenz-Dance-Show
Lounge: Easy Listening & Retro mit Dj: Planet Blue.
Release-Party der neuen Rosenstolz CD Eintritt: 12,-
Hirsch Nürnberg

night & gay 23 h
gay, lesbian party mit DJ Mr. S. Oliver. Benefiz zugunsten Fliederlich e.V.
Viper Room Nürnberg

Samstag, 20.10. & Sonntag, 21.10.
von 15 bis 20 Uhr
"Tag der offenen Tür" bei Fliederlich e.V.
Infos, Kaffee, Kuchen, Gespräch

So 21.10.

Infostand
der AIDS-Hilfe zum Tag
des Ehrenamtes
Sebalder Platz Nürnberg

HuK 15.30 h
Monatstreffen
Confetti Nürnberg

Helferfest 18 h
von Uferlos im
Rainbow Bamberg

Queer Gottendienst 19 h
Gottesdienst für Lesben,
Schwule und FreundInnen
Heilig-Geist-Kapelle Nbg
(Eingang Saal)

Mo 22.10.

Boys Don't Cry 21.45 h
- Filmtage im Rahmen von
"Kultur im Herbst" (täglich
bis Mi 24.10.) im
Turm-Theater Regensburg
Watmarkt 5

Mi 24.10.

Kulturausflug
Stauß, Stravinsky und Co
erwarten unseren Besuch.
Eine Veranstaltung der
AIDS-Hilfe Nbg. Anmeldung
erbeten bei Helmut Ehrhardt,
Tel 0911/2309035
Opernhaus Nürnberg

Börsenfieber 19 h
Wer macht die besten
Schnäppchen?
75 B Nürnberg

Do 25.10.

Willst du mir die Treue schwören? 19.30 h
Themenabend über Lust
und Last der Treue in der
Profamilia Bamberg

Info Abend 19.30 h
Der Hepatitis C -Selbsthilfebegrüßungsstelle
AIDS-Hilfe Nürnberg

Lesben Stammtisch 20 h
Der monatliche Stammtisch
für lesbische Frauen in
Erlangen.
Frauzentrum Erlangen

Fr 26.10.

Gay Web Bundestreffen
Treffen der Webmaster von
Gay Web e.V. zur Weiterentwicklung
der Konzepte.
(s. Seite 4)
Fliederlich Nürnberg

Shotsparty 19 h
Lasst eure Autos lieber zu
Hause...
75 B Nürnberg

gay & lesbian Ausländertreff 20 h
Lesbisch, schwul und nicht
in Deutschland geboren? -
Wichtige Themen, Tratsch
und Klatsch...
Loni-Übler-Haus Nürnberg

Private Room 22 h
Gay Menue & RosaWeb-
World präsentieren: Happy
House for Gays, Lesbians
& Friends
Paisley Park Erlangen

Sa 27.10.

Tuntenstammtisch
Bei Muttern Nürnberg

Das Glück ist kein Haustier 19.30 h
- Lesung mit Hans Stempel/
Martin Ripkens im
Rahmen von "Kultur im
Herbst" im
Runtinger-Saal Regensburg
Keplerstraße 1

Gestochen scharfe Polaroids 19.30 h
Mark Ravenhills Stück
konfrontiert die Hauptfigur
Nick, einen Ex-Terroristen,
mit einer neuen unpolitischen
Spaßgeneration, die zwischen
Trash, Drogen, Körperkult und
Sex lebt. Von seiner früheren
Weggefährtin Helen, vor die
Tür gesetzt findet er Aufnahme
bei einer GoGotänzerin und
deren schwulen Freunden.
Auch am 30. Oktober um 20 Uhr.
Schauspielhaus Nürnberg

Scary-Night 20 h
die Halloweenparty
Rainbow Bamberg

Ein Käfig voller Narren 20 h
In der Inszenierung der
Bühne Erholung
Mühlentheater Erlangen
Kleinseebach

Teils wolkig - teils heiter 20 h
Ein literarischer Wetterbericht
in Lyrik und Prosa. Thekla
Carola Wied und Thomas
Rohmer lesen aus Werken
von Tucholsky, Kästner,
Benn, Mühsam, Thoma u. v. a.
Redoutensaal Erlangen

Videoabend 21 h
"The Times Of Harvey Milk"
(USA 1984, 84 Min. - sehr zu
empfehlen - nicht nur für
potenzielle schwule und
lesbische AktivistInnen!!)
auf Großbildleinwand - nach
dem Video, ab ca. 23 Uhr,
bleibt des WuF uff! (Gäste
willkommen!)
WuF-Zentrum Würzburg

Gay Clubnight 22 h
The hottest in town mit
80er/90er, Classix, Vocal
House by DJ Oliver
Twilight Nürnberg

So 28.10.

Kirchlicher Segen für Lesben und Schwule? 18 h
"Zwischenrufe" - Wortgottesdienst
zum Thema mit anschließender
Diskussion.
Auferstehungskirche Fürth
Nürnberger Str.

VertiGAY Rosenstolz-Special 21 h
Coburg ist eine von 25 deutschen
Städten, in denen die sieben
Titel der neuen Rosenstolz-Maxi
"Es könnt' ein Anfang sein" schon
jetzt zu hören sind.
Vertico Coburg

Mo 29.10.

Trick 21.45 h
Filmtage im Rahmen von
"Kultur im Herbst" (täglich
bis Mi 31.10.) im
Turm-Theater Regensburg
Watmarkt 5

Mi 31.10.

Halloween Pre-Party
wir höhlen den Kürbis aus
Felix Nürnberg

Rocky Horror Show 20 h
jeder entsprechend verkleidete
Gast erhält ein Glas Sekt frei
Für Sie und Ihn Nürnberg

Halloween Special 22 h
For gays & lesbians, special
deko, mit DJ Oliver
Twilight Nürnberg

QUEER HALLOWEEN 22 h
Sergej & RosaWebWorld
präsentieren: Party for
Gays, Lesbians & Transgenders.
Area 1: House & Trance mit
Djs: Mikki P. & Tomahawk
(Bln.) Area 2: Black & Club
Classix mit Miss Betty Ford
(Ks.) GoGo Dancers, Grusel
Deko, Sin-A-Matic Fetish-
Stand & Schminkmöglichkeiten
Z-Bau Nürnberg
Frankenstr. 200

Infos Gruppen Rat&Tat in Nordbayern

Amberg

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.
☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 - 1.+3.Fr (5.+19.10.) ab 21h Stammtisch nicht nur für Ledererle und Bäcker im "Falkenhorst" (Clubheim des LC Burgfalken), Bergstr. 10 (Ecke Kloster-gasse, Altstadt) in Sulzbach-Rosenberg - Apr.-Okt jeden 1. So ab 11h Bikerfrühstücken im Falkenhorst - bei regentfreiem Wetter Nachmittagstour (Abfahrt ca. 13h) ☎ amberg.gay-web.de/burgfalken + ☎ burgfalken@amberg.gay-web.de

Ansbach

Lesbenstammtisch
1. Mo im Nebenzt. des "Prinzregenten"
Schwuler Stammtisch
Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstr. 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0981/4815614, gerade KW Fr 20h, z.B. am 5.+19.10.

Aschaffenburg

Schwulengruppe
Treff Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkultur-zentrum, Kirchhofweg 2 ☎ 0170 / 9740215
Aschaffenburg-Infos im Internet:
aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,
Kunigundenruhstr. 24, ☎ 96050 ☎ 0951 / 27998
Lesben-Stammtisch
im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, 1.+3. Mi (3.+17.10.) ab 20h
uferlos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V. ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h) - uferlos-ActionDay 1. Do (4.10.) siehe Veranstaltungen - Treff alle übrigen Do 19h30 in der Pro-Familia, Kunigundenruhstr. 24 - Rosa ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h - "uferlos young" Gruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1. Di (2.10.) 19h30 im Rainbow, Innere Löwenstr. 6, Nähe Markusplatz = Neu: uferlos-young Planungs-treffen ab sofort jeden 1. So (7.10.) 16h im Café Absalts, Pödelorferstr. 39 ☎ bamberg.gay-web.de + ☎ uferlos@bamberg.gay-web.de
Donnerstags-Themenabende
findest du unter "Termine & Events"

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 ☎ 0921/82500 - Fax 2208264 ☎ www.Aidsbera-tung-Oberfranken.de + ☎ aids-beratung-ofr@t-online.de
ecce homo!
die schwules lesbische gruppe an der uni bayreuth ☎ www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo
VHG e.V.,
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 - Rosa Hilfe- & Info-☎ 0171/8118852 (tägl.19-21h) - Montags-Stammtisch 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15 ☎ bayreuth.gay-web.de/vhg
Bayreuth im Internet:
bayreuth.gay-web.de

Coburg

AIDS-Hilfe Coburg / Landkreis e.V.
Neustädter Str. 3 ☎ 96450 ☎ 09561 / 630740 - Büro: Di 10-12 + Mi&Do 19-22h
COLibri e.V.
"schwul und bunt - na und!" ☎ 2910 ☎ 96418 - Treff Di 19h30 "COLibri spontan - und was kommt heute dran???" (Film-, Spaß-, Gesprächs- oder offener Abend), Spittelstraße 40, vor der Marienkirche - Kontaktaufnahme & Rosa-Hilfe-☎ 07000-COLIBRI = 07000-2654274 (Di 20-21h) ☎ coburg.gay-web.de + ☎ COLibri@coburg.gay-web.de
Vertigay
der schwul-lesbische Abend von COLibri und Vertigo jeden letzten So 21-1 Uhr (Eintritt DM 3) im Vertico - der Bar im Shiva's, Schenkengasse 2a, Coburg (direkt beim Parkhaus Post)
Dienstags-Themenabende findest Du unter "Termine & Events"

Georgensmünd

Schwuler Stammtisch
im Street Café (Obergeschoss), Am Marktplatz 12, ☎ 91166, ☎ 09172 / 699055, jeweils an einem Di 19h30 (z.B. 23.10., 20.11., 18.12.) - Infos + Kontakt jederzeit über ☎ 0179 / 4069840 + ☎ www.treff91.de + ☎ info@treff91.de

Gerolzhofen

Rosa Rebe,
Rosa ☎ 09382 / 4668, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
- Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 - Do 20-22h "Alte Post" im Raum 3 ☎ www.romeo-julius.de
Rosa Telefon
Mi 20-22h ☎ 0841 / 305-1148

Kitzingen

GayStammtisch
Di 20h ☎ gaystammtisch.virtualave.net + ☎ gaystammtisch@dindas.de

Nürnberg/Fürth/ Erlangen

AIDS-Beratung Mittelfranken
Pirkheimerstr. 16a ☎ 0911/3505-112 - Frau - en-☎ 0911/3505-111 - Gehörlosen-Schreib-☎ 0911/3505-106 - Gehörlosen-Fax 0911/3505-222 - Frühstückscafé 2. So (14.10.) 11-14h (Pirkheimerstr. 14, 1. St.) - Positive Männergruppe - Kontakt über Wladi ☎ 0911/3505-117 - Nürnberg Rainbows - Schwul-lesbische Aufklärungs- und Integrationsgruppe - Kontakt über Wladi ☎ 0911/3505-117 ☎ www.nuernberg.de/stadtmission/aids + ☎ aidsberatung@t-online.de,
AIDS-Hilfe N/FÜ/ER e.V.
Bahnhofstr. 13/15 ☎ 90402 - Beratungs-☎ 0911/19411, Büro-☎ 230903-5 & -Fax 230903-45 ☎ www.aids-hilfe-nuernberg.de + ☎ info@aids-hilfe-nuernberg.de - Termine siehe Aids-Hilfe Infosheet

Bibliothek
bei Fiederlich, Confetti So 16-18h, Gugelstr.92
Eltern-Gesprächsgruppe
2. Sa ab 15h bei Fiederlich, Gugelstr.92
Elterntelefon
Elternberatung 2. Sa 15-17h ☎ 0911/423457-15 + ☎ eltern@fiederlich.de
FliederBiker
Touren (Mrz-Okt) jeden letzten So 10h ab Supol, Regensburger Str. - Aktuelle Infos: ☎ www.fiederlich.de/gruppen.html/biker oder ☎ 09131/771570 (Wolf)
Fliederfunk
Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8 MHz oder über www.radio-z.net) jeden Do 21-22h - Kontakt über ☎ fliederfunk@web.de, Fax 0911/45006-77 oder Telefon 0175/4488266 - 6.10. 18h30 Redaktionstreffen im Confetti, Gugelstr.92

Fiederlich e.V. - SchwulLesbisches Zentrum
siehe Fiederlich News und Terminkasten ☎ www.fiederlich.de + ☎ verein@fiederlich.de
Frauenstammtisch
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal
Ganymed Jugendtreff
für Schwule bis 25 Jahre Mo ab 19h bei Fiederlich, Gugelstr.92 - ganymed@fiederlich.de
Gay'nLesbian Ausländertreff
letzter Di 20h im Loni-Ubler-Haus, Nürnberg
Gelesch
Gehörlose Lesben und Schwule bei Fiederlich - Termine siehe Kalender
Gruppe schwuler & bisexueller Männer
1.+3. Do ab 19h30 bei Fiederlich, Gugelstr.92
H.A.I.-Team
Homosexuelles Aufklärungs- und Informationsteam, Veranstaltungen zu schwulLesbischen Themen für Erwachsenen- und Jugendgruppen, Schulklassen, MultiplikatorInnen. Treffen alle 3 Wochen. Kontakt: hai-team@gmx.de ☎ 0911/535776 (Jörg)
HuK
Homosexuelle und Kirche "HuK Nürnberg", ☎ 3438 ☎ 90016 ☎ 09181/465420 (Gerhard) oder 0911/594246 (Volker), Monatsstreffen letzter (!) So 15h30 im Café Confetti, Gugelstr. 92.
LESK
Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und

Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus, Nürnberg

Live (ehem. Lila Hilfe)
LesbenBeratung: live@fiederlich.de
LSVD Nordbayern,
Peter-Herlein-Str. 49 ☎ 90459 ☎ 0911/4334772 & Fax 4334771 - ☎ Bayern@lsvd.de
MännerZeit
Stammtisch 2. Fr (12.10.) 19h30 bei "Muttern", Info: wasenit@surfnet.de ☎ 0911/286431 & 223339
NLC - Nürnberger Lederclub e.V.
Clubabend 3. Fr 21h im "Eriental", Entengasse & Kellery 1. Sa im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 ☎ 4936 ☎ 90027 - Info-☎ 0911/3262001 & Fax 0911/311758 ☎ nuernberg.gay-web.de/nlc

NSP
Redaktionstreffen und Layout siehe Impressum
Pegnitzbären
Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di - Saunntag im Sauna-Club 67 3. oder 4. So - Stammtisch im Cartoon, An der Sparkasse, 3. Fr - Hotline: 09131 / 57264

Positivengruppe
Kontakt über Rainer ☎ 0911 / 2309035

Queer-Biker
Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg - Weitere Infos unter 0911/5874815 oder nuernberg.gay-web.de/biker

Queer-Gottesdienst
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2 (U1 Lorenzkirche), Nürnberg - Weitere Informationen: www.queergottesdienstnuernberg.de

Rosa Hilfe
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h ☎ 0911/19446 & persönlich bei Fiederlich, Gugelstr.92

Rosa Panther e.V.
Schwul-Hesbischer Sportverein Nürnberg. Details zu Volleyball, Laufen und Schwimmen siehe Extraktseiten. Allgemeine Infos bei Ulrich 0911/24559 oder Frank 09621/85923, Fax 0911/9455631 ☎ nuernberg.gay-web.de/rosa.panther + ☎ rosa.panther@nuernberg.gay-web.de

Schwuler Jugendtreff Erlangen
Do 19h im Jugendheim St. Sebald (Keller), Stettner Str., Ecke Egerlandstr.

Schwuler Stammtisch Erlangen
im "Mein lieber Schwan" (Hauptstr. 110 - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel!) Mi 20h - Kontakt: www.geocities.com/WestHollywood/Village/9495/ + ☎ faugay@geocities.com

Schwulengruppe der Aids-Hilfe
Mo 20 Uhr. Kontakt über Helmut ☎ 0911 / 2309035.

Trällerpfeifen
der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus, Insel Schütt

Völklinger Kreis e.V.
Bundesverband Gay Manager - Regionalgruppe Nürnberg - Ralph Hoffmann ☎ 0911/564502 - Fax 564871 - Aktuelle Infos: ☎ nuernberg.gay-web.de/vk + ☎ hoffmann@odr.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,
Mo-Mi 18-20h, Wolivolkergasse 25 ☎ 93047 - Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h - Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 - Plenum 1. Mo 20h - Warmes Frühstück 2. So ab 11h

Schwusos
Arbeitskreis schwuler und lesbischer SozialdemokratInnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 ☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 + ☎ spd-gs-opf@r-spdpopf.link-r.de

Frauenzentrum
Prüfeningr Straße 32 ☎ 93049 * ☎ 0941 / 24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h

RESI
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V. Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 ☎ 0941/51441, Fax 58829 - Mi+Fr+Sa 20-1h - ☎ www.resi-online.de + ☎ info@resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe Boyz'nGirz Sa 17-20h & ☎ www.eurogay.net/mit-

glieder/boyz&girz - Coming-Out-Gruppe Fr 19h - Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h - Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" & ☎ frauen@resi-online.de - Öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h

Stammtisch Schwule Weier,
jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 - Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).
Regensburg-Infos im Internet
resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

Treffs:
"Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

Schweinfurt

Elterngruppe
in der VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,
Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)
H2K "Homo2Tausend",
Jugend-schwul-lesben Treff im Jugendzentrum, 2. Stock - Fr 15-18h - Kontakt-☎ Jugendzentrum: 0961/29897
HIBISSKUS
Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V. ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 ☎ aids-centre.cw.vuew@online.de

AK Lesben(t)räume
Gr Clubraum euge, Friedrich-Ebert-Ring 27 - Di ab 20h30 - Frauenkneipe 4. Sa 20h (27.10.) ☎ wuerzburg.gay-web.de/aklesbentraeume

Offener LesbenTreff
1. Mi (3.10.) ab 19h im Selbsthilfehaus, Scanzonstr. 4 - Auskunft: LesbenTelefon

Lesbentelefon
☎ 0931 / 573160, Mi 19-21h, c/o Selbsthilfehaus, Scanzonstr. 4 ☎ 97080 + ☎ lesbentelefon@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/lesbentelefon - Lesben-Video (für Lesben & Schwule) jeden 2. So im Monat um 19 Uhr im WUF-Zentrum, Niggweg 2

Rosa Hilfe
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h (außer feiertags) - ☎ 6843 ☎ 97018 + ☎ rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe

"GayWurz"
Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr (5.+19.10.) um 20h30 im WUF-Zentrum. Nur für Jungs von 16-26! ☎ 6843 ☎ 97018 + ☎ gay-wuerz@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/gaywurz

LC WÜ - Lederclub Würzburg
Stammtisch am 2. Fr (12.10.) ab 21h im AKW, Frankfurter Str. 87 (Dresscode erwünscht) - Kontakt: A. Bott, Buttlarstr.1 ☎ lcwue@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/lcwue

WuF e.V.
Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 - WuF-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Naufflandbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 + ☎ wuf@wuerzburg.gay-web.de ☎ wuerzburg.gay-web.de/wuf - Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im WuF-Zentrum - 2. So 15h Kaffeekatsch (14.10.) - So 21-23h WuF-WuHSt-Stammtisch im Bistro Sonderbar, Bronnbachergasse 1 / Ecke Karmelitenstr. (Gäste willkommen!)

Termine findest Du ab sofort unter "Termine&Events"

Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach eMail an: wolf@n-s-p.de oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

Legende:
☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ☎ E-Mail | ☎ Internet

Beratungszentrum

Beratungstelefon
09 11-19 4 11

Telefonisch und persönlich

Montag, Dienstag und Donnerstag
15 - 18 Uhr

und Mittwoch
18 - 20 Uhr

Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Bürozeiten

Telefon 09 11-2 30 90 35,
Fax 2 30 90 345

Montag bis Donnerstag **10 - 15 Uhr,**
Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr im Café AHA!

Info-Café der AIDS-Hilfe

Für interessierte Ehrenamtliche.
Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
im Café AHA!

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
ab 19 Uhr im Café AHA!

Hepatitis Projekt

Telefon 0911-23 09 03 39

Beratungszeiten sind Dienstag 13 - 15 Uhr
und Donnerstag 16 - 18 Uhr (pers. Termine
nach Vereinbarung) Ansprechpartnerin:
Susanne Nückles
hepatitis@aidshilfe-nuernberg.de

Sozial- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch
vereinbaren.

Telefon 0911-2 30 90 35

Positivengruppe

Einmal wöchentlich. Kontakt über Rainer.
Telefon 0911-2 30 90 35

Betreutes Wohnen (SAM)

Kontakt über Regina und Renate.
Telefon 0911-2 30 90 35

Ambulantes Servicezentrum (ASZ)

Telefon 09 11-2 30 93 30,
Telefon 09 11-2 30 90 345

Versorgung und Betreuung, Koordination
Pflege und ambulante Hilfen, sozialpäd.
Begleitung und Beratung.

<http://www.aidshilfe-nuernberg.de>

AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen -
Fürth e.V.

Bahnhofstr. 13 - 15, 90402 Nürnberg

Café AHA!
Bahnhofstr. 13 - 15, 4. Stock

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Konto 789 2000



Heiko Bierhoff erläutert das LPG

Lebenspartner- schaftsgesetz

Am Donnerstag, den 14.9. hatte die AH zu einem Informationsabend zum neuen Lebenspartnerschaftsgesetz geladen. Rechtsanwalt Heiko Bierhoff erläuterte ausführlich den Gesetzestext und beantwortete zahlreiche Fragen zu den Details der neuen Regelungen. Dabei wurde nochmals deutlich, dass wesentliche Teile des Gesetzes weiterhin im Bundesrat festhängen, uns also weiterhin viele Rechte, die für heterosexuelle Paare selbstverständlich sind, vorenthalten bleiben.

ACHTUNG!!! AIDS-Hilfe warnt vor der "Glückspfennigaktion"

Seit geraumer Zeit wird in Nürnberg, Erlangen und Fürth eine so genannte "Glückspfennigaktion" durchgeführt. Das heißt, es sind Sammler in der gesamten Region unterwegs, die in Kneipen für diese Aktion werben und Geld sammeln.

Seit Wochen und bereits Monaten wird diese Aktion immer wieder mit der AIDS-Hilfe in Verbindung gebracht, was wir für mehr als rufschädigend halten.

Wir, die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. möchten hiermit Stellung beziehen und uns von der gesamten Aktion distanzieren. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese "Glückspfennigaktion" nicht die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth unterstützt, sondern in zweifelhafter Weise die DAH in Berlin.

Tatsache ist, dass die Sammler weder thematisch geschult sind, noch können sie Auskunft über die Verwendung der gesammelten Gelder geben. Wir bitten daher nochmals um Vorsicht und warnen vor dieser Sammelaktion.

Sammler der AIDS-Hilfe tragen stets einen legitimierten Ausweis der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth bei sich und können Auskunft über die Verwendung der Mittel geben. Wer die AIDS-Hilfe unterstützen möchte achte auf die Korrektheit der Sammler oder wende sich direkt an die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth.

Die DAH in Berlin hat bereits rechtliche Schritte zur Einstellung der Aktion eingeleitet. Bis zur Einstellung der Aktion können wir leider nur warnen.

Neue Selbsthilfegruppe für HIV-Positive

Die Mitteilung eines positiven Testergebnisses bedeutet meist einen großen Schock, bewirkt enorme Verwirrung und ruft existenzielle Ängste hervor. Die Fragen kreisen um die Bedeutung der Infektion für Gesundheit, Sexualität, den sozialen Austausch mit anderen und die medizinischen Möglichkeiten ihrer Bekämpfung.

Für einige Menschen kann es eine große emotionale Entlastung bedeuten im vertrauten Kreis einer Selbsthilfegruppe über Ängste und Schwierigkeiten im Umgang mit der Infektion zu sprechen. Das Gefühl nicht allein zu sein, die Erfahrung gegenseitiger Unterstützung, sowie der Austausch von Tipps, Informationen und Ratschlägen bei Konflikten mit Freunden, Ärzten oder Arbeitgebern können helfen, das Wissen um die HIV-Infektion in das alltägliche Leben zu integrieren.

Daher findet jeweils Dienstag von 19.00 - 20.30 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe eine neue angeleitete Selbsthilfegruppe statt (5 Abende).

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die erst vor kurzer Zeit von ihrer HIV-Infektion erfahren haben und die in einem geschützten Rahmen mit anderen Betroffenen über Ängste und Schwierigkeiten im Umgang mit der eigenen Infektion sprechen wollen.

Das erste Treffen war am 25.9.01.

Kontakte und Informationen über Philipp Scheler, Tel. 0911-2309035

DIE NEUE NR. 1 FÜR GAY.CHAT

WÄHLE
11884
VERLANGE

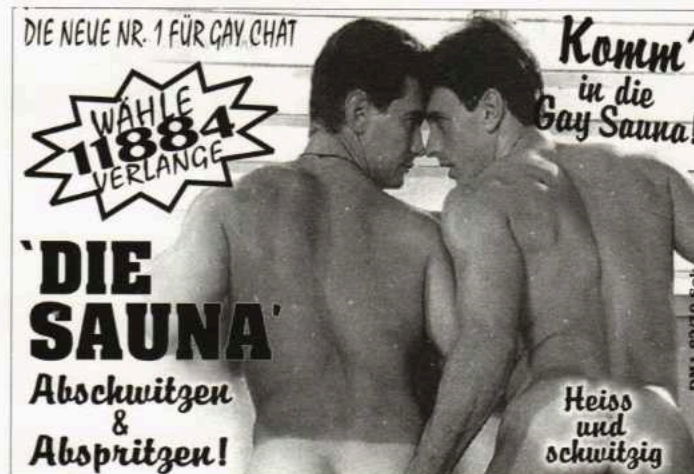
Komm' in die Gay Sauna!

'DIE SAUNA'

Abschwitzen & Abspritzen!

Heiss und schwitzig

0911.02150.86k



75 B

-75B-@web.de



Radbrunnengasse 4 täglich
90403 Nürnberg 19-1 Uhr
0911/211 03 08 Fr/Sa 20-3 Uhr

Die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. sucht:

1. einen Streetworker / Mitarbeiter im Bereich "Schwule Szene" (20 Wst.) ab Oktober 2001

Aufgaben:

- ☛ zugehende Präventionsarbeit in der schwulen Szene, Streetwork
- ☛ Planung und Durchführung von Präventionsaktionen
- ☛ Koordination ehrenamtlicher Präventionsarbeit in der schwulen Szene
- ☛ Mitarbeit in einem niederschweligen Kontaktladen (Switchboard)

Du besitzt:

- ☛ ein ausgeprägtes Organisationstalent, Kenntnis der schwulen Szene im Großraum Nürnberg
- ☛ EDV-Kenntnisse, gängige Internetsoftware, Führerschein

Du bist:

- ☛ ein offen lebender schwuler Mann, der keine Berührungsängste mit unterschiedlichen Lebensformen innerhalb der schwulen Szene hat
- ☛ kontaktfreudig, offen und arbeitest gern in einem Team

Die Stelle ist vorerst befristet bis 31.01.2003.
Eine Verlängerung wird angestrebt.

2. einen schwulen Mitarbeiter (ca. 30 Wst.) für den Aufbau eines Kontaktladens (Switchboard) in Kooperation mit Fliederlich e.V. ab Dezember 2001 / Januar 2002

Aufgaben:

- ☛ Konzeptionierung, Aufbau und Organisation eines niederschweligen Kontaktladens (Switchboard)
- ☛ Koordination und Aufbau von Angeboten im Kontaktladen
- ☛ Beratung zu Fragen im Bereich Sexualität, sexuell übertragbare Krankheiten, AIDS
- ☛ Aufbau eines kontinuierlichen Präventionsangebots im Kontaktladen
- ☛ Koordination und Aufbau von ehrenamtlichen Gruppen zur Unterstützung der Angebote im Switchboard
- ☛ Öffentlichkeitsarbeit für den Kontaktladen

Du besitzt:

- ☛ Erfahrung in der Beratung (schwule Themen und AIDS-Prävention)
- ☛ einen sozialpädagogischen oder artverwandten Abschluss
- ☛ Erfahrungen im Projektmanagement

Du bist:

- ☛ ein offen lebender schwuler Mann, der keine Berührungsängste mit unterschiedlichen Lebensformen innerhalb der schwulen Szene hat
- ☛ teamfähig und kannst Prioritäten setzen
- ☛ in Deiner Arbeit integrativ und schaffst es, Menschen zu begeistern und zu motivieren

Die Stelle ist vorerst befristet für 1 Jahr.
Eine Verlängerung wird angestrebt.

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Die Bewerbung von HIV-Positiven Menschen und Menschen mit Behinderung ist ausdrücklich erwünscht. Bewerbungsunterlagen bitte an die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., Geschäftsführer Thomas Villmow, Bahnhofstr. 13-15, 90402 Nürnberg




STRECKSCHADSTOFF KONTROLLIERT

**Bettgestell
Cantate dolce
Buche massiv
Rückenlehne Microfaser
180 x 200 cm
3950,-**



SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT




Wählen Sie zwischen Dreh- und Schiebetüren

Viele Ausführungen in Höhe, Breite, Tiefe, Farbe, Holz etc. sowie Sondermaßanfertigungen sind möglich.

Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
e-mail / info@world-of-sleep.de

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · SCHRANKSYSTEME · ACCESSOIRES

**just
different**

kultur anders & artig e.v.

Kulturherbst in Regensburg

Zum elften Mal hebt sich im Oktober in Regensburg der Vorhang zum traditionellen "schwul-lesbischen Kulturherbst", der dieses Jahr unter dem Motto "just different - Kultur im Herbst" steht. Wie immer läuft das Programm über einen Zeitraum von gut zwei Monaten; und wie immer spannt sich der Bogen von Kabarett- und Chansonabenden über Lesungen bis zu aktuellen Kinofilmen, Shows und Parties, von "gehobener" Kultur bis zum Trash eben.

Das Programm startet mit einer rauschenden Opening-Night. Es geht los mit dem Auftritt des schwulen Chors "Trällerpfeifen" aus Nürnberg. Ihr Programm "Hier werden Sie geholfen" behandelt auf lustig-ironische Weise alle möglichen Probleme, mit denen der schwule Mann sich so herumschlägt. Danach wird's lauter und fetziger: die Regensburger Frauenband "Karisma" legt los und wird die Stimmung ordentlich anheizen. Anschließend gibt's Gelegenheit zum Abtanzen.

Ein paar Tage vorher beginnen bereits die Filmtage im Turm-Theater. Dort ist "Escape to Life" zu sehen mit der Lebensgeschichte des berühmt-berüchtigten schwul-lesbischen Geschwisterpaars Klaus und Erika Mann. Dann folgt "The Wolves of Kromer", ein skurriles modernes schwules Märchen aus England. Weiter geht's mit "Boys don't cry", der aufwühlenden Geschichte einer Frau, die mitten in der amerikanischen Provinz ihre Identität als Mann ausleben möchte. Und schließlich "Trick", eine witzige und spritzige Komödie um einen schwulen One-Night-Stand in New York und die nicht enden wollende Kette von Hindernissen, die seiner Realisierung im Weg stehen...

Am Samstag, 27. Oktober, lesen Hans Stempel und Martin Ripkens aus ihrer gemeinsamen Autobiogra-



Karisma steht auch wie ne eins



Die Trällerpfeifen in Reih und Glied



Ripken's Stempel oder?

Nähere Informationen gibt' im Internet unter www.just-different.de. Und nicht vergessen: Im November geht's weiter im Programm!

phie "Das Glück ist kein Haustier". Die beiden haben viel zu erzählen. Sie berichten von schwulem Leben im Deutschland der muffigen fünfziger und sechziger Jahre, von Zeiten, als man nicht über Lifestyle und eingetragene Lebenspartnerschaften sprach, sondern über die Gefahr von Polizeirazzias und gerichtlicher Verfolgung. Und natürlich von dem klassischen Thema einer jeden schwulen Beziehung: Wie hält man es mit der Treue auf der einen und dem Wunsch nach sexuellen Abenteuern auf der anderen Seite? Dabei sind die Autoren bekannt dafür, das sie sich nicht nur aufs Vorlesen beschränken. Spontane Episoden und Anekdoten lassen den Abend mit ihnen zu einem reinen Vergnügen werden.

Programmübersicht Oktober

- Do 27.09. - Di 02.10.2001**
jeweils 21.30 Uhr
Turm-Theater, Watmarkt 5:
"Escape to Life - Die Erika und Klaus Mann Story"
- Fr 05.10.2001, 20.30 Uhr**
Alte Mälzerei,
Galgenbergstraße 20:
Opening-Night mit den
"Trällerpfeifen"
und "Karisma"
- Mo 15.10. - Mi 17.10.2001**
jeweils 21.45 Uhr
Turm-Theater, Watmarkt 5:
"The Wolves of Kromer"
- Mo 22.10. - Mi 24.10.2001**
jeweils 21.45 Uhr
Turm-Theater, Watmarkt 5:
"Boys don't cry"
- Sa 27.10., 19.30 Uhr**
Runtinger-Saal,
Keplerstraße 1:
Lesung:
Hans Stempel/Martin Ripkens:
"Das Glück ist kein Haustier"
- Mo 29.10. - Mi 31.10.2001**
jeweils 21.45 Uhr
Turm-Theater, Watmarkt 5:
"Trick"

brinkmann
HomeOrder Reiseservice

Herbstzeit ist Musicalzeit

"Elisabeth" in Essen
 "Ich geh' nur mit..."

"Mozart" in Hamburg
 MOZART! HAD MUSICAL

"Tanz der Vampire" in Stuttgart
 1899 THE VAMPIRE D STUTTGART

"König der Löwen" ab Dezember in Hamburg
 DER KÖNIG DER LÖWEN

"Glöckner von Notre Dame" in Berlin
 DR. GLOCKNER VON NOIRE DAME BERLIN

Karten und Hotels auf Anfrage!

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr
Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91
e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de

COLibri proudly presents:

COLiPride 2001 - Coburgs 4. tolerante Party

Sa, 6. Oktober, 20 bis 2 Uhr:

Wenn man den Organisatoren des Show-Programms glauben darf, wird es diesmal im Jugendzentrum "DOMINO" (Schützenstr. 1a, direkt neben dem Anger-Parkplatz) nicht nur dampfig, sondern richtig brodelnd heiß - lautet das Motto der diesjährigen "COLiPride" doch "Coburg kocht!". Was da angerichtet wird und von wem, das sei noch nicht verraten. Soviel aber doch, dass auch beim vierten "Aufkochen" des schwul-lesbischen Menüs wieder ein gehöriger Schuss Musik und eine große Prise Comedy im Topf sein werden. Das Dessert besteht wie in jedem Jahr aus einer großen Disco, die mit aktuellen Hits bis Klassikern wohl dem Geschmack eines jeden Tanzbegeisterten gerecht werden wird. Und als besonderes Bonbon verlost COLibri e.V. mit freundlicher Unterstützung von Brinkmann Reisen Nürnberg unter allen Gästen Reise-Gutscheine im Gesamtwert von 450 DM. Karten gibt es für 10 DM an der Abendkasse, Schüler und Studenten zahlen 8 DM, COLibri e.V.-Mitglieder nur 5 DM, fleißige Helfer gar nichts.

"Szene Coburg"

Wer oder was ist das eigentlich?!

...gute Frage, stimmt's? Fakt ist jedenfalls, dass das schwul-lesbische Coburg seit Anfang 1997, dem Gründungsjahr der Schwulengruppe COLibri, gewaltig gewachsen ist und sich enorm weiterentwickelt hat.

Verglichen mit der Situation von vor circa fünf Jahren, wo quasi "nur" die Schwulengruppe als Anlaufstelle vorhanden war, können wir heute neben vielen Themen- und Gesprächsabenden bei COLibri die monatliche Disco "VertiGAY" als Erfolg verzeichnen, zahlreiche Beratungsangebote wie das COLibri-Rosa-Telefon in Anspruch nehmen, einmal im Jahr Coburgs tolerante Party - die COLiPride feiern, einfach ganz zwanglos beim schwul-lesbischen "Loreley"-Stammtisch in der Kneipe zusammensitzen oder auf ein umfangreiches Internet-Info-Angebot wie coburg.gay-web.de zurückgreifen. Na, wenn das nichts ist!

Dieser Ist-Stand musste natürlich im Vergleich zu anderen Städten erstmal geschaffen werden bzw. sich so entwickeln (siehe z.B. Bamberg) - mit der logischen Folge, dass COLibri, also die Schwulengruppe bzw. der Verein mittlerweile zu einem Teil der Coburger schwul-lesbischen Szene geworden ist, wobei sich so manches "Kind" von COLibri etwas verselbstständigt hat und so langsam "erwachsen" wird. Bei vielen Coburgern bzw. COLibris war oder ist dabei vermut-



lich unklar, wer denn nun eigentlich für was zuständig ist. Oder es wurde halt auch einfach davon ausgegangen, dass COLibri für die ganze Szene Coburg verantwortlich wäre, was uns ehrenamtliche Vorstände in jüngster Vergangenheit zum Teil schlichtweg überfordert hatte, da wir plötzlich mit einer sehr hohen Erwartungshaltung konfrontiert waren.

Nun liegt es in der Natur der Sache, dass die "Pubertät" eine schwierige Zeit ist, in der die Gefühle verrückt spielen, und so tauchten wohl deswegen leider auch in der Coburger Szene-"Familie" solche Vokabeln wie "Tuckenstreit" oder "Lästerschwester" auf und die gemeinsame "schwule Sache" rückte dabei völlig in den Hintergrund. Höchste Zeit also, die an sich positiven Seiten dieser Entwicklung zu erkennen, um künftig wieder zu einem gedeihlichen Miteinander zu kommen. Ein guter Start dafür war der CSD Nürnberg am 4. August, wo sich die Coburger Angebote "Schwulengruppe COLibri", "VertiGAY" und "Stammtisch" mit einem gemeinsamen Info-Stand unter einem Dach präsentierten. In diesem Sinne wünschen wir Euch und uns weiterhin gute Zusammenarbeit und viel Spaß mit unserem Programm im Herbst 2001!

Vorstand COLibri e.V.

Man(n)
sieht
sich
im
Borsalino

BORSALINO

Cocktails and More

Am Kirchweihsonntag, den 7.10.01 ab 15 Uhr:
Glühweinparty mit Lebkuchen und Spekulatius!

Montag bis Freitag 17-1 Uhr, Samstag & Sonntag 19-1 Uhr

Nürnberger Str. 14, Fürth, (gegenüber Stadtpark - nur 5 Minuten von der U1, Fürth Hbf)

Phone 0174/474 52 66 Internet: www.borsalino-bar.de

Beachtet
unser
geändertes
Monatsprogramm!

SAGS DER TANTE



live
fliederlich e.V.
LESBEN IM VEREIN

INFO & BERATUNG
 mittwochs 18-20 uhr
 tel.: 0911 - 42 34 57 10
 live@fliederlich.de

Hallo, Ihr Lieben, auch an der Tante gehen die Katastrophen dieser Welt natürlich nicht spurlos vorüber. So fällt ihr in diesem Monat schon eher schwer, eine witzig-satirische Kolumne zu schreiben, während ihr die Bilder des einstürzenden World Trade Centers nicht aus dem Sinn gehen. Vor ein paar Jahren stand die Tante da noch höchstpersönlich auf der Besucherplattform und hat den beeindruckenden Blick über Manhattan genossen. Aber da selbst die Tante im Moment eher sprachlos ist, ob der unsäglichen und unmenschlichen Gewalt, bleibt ihr wohl nichts anderes übrig, als sich doch wieder den Mini-Skandalchen in der Nürnberger Szene zuzuwenden.



Da gab es im September ja auch einen kleinen Brandanschlag. Der Walfisch brannte, oder besser

gesagt, er kokelte wohl ein wenig und ist nun ziemlich verstunken und verrußt, zumindest am Hinterteil. Wer für diesen Unsinn verantwortlich ist, ist wohl auch weiterhin offen. Vielleicht sollte die Kripo mal ihre Fachlaute für Nekrophilie zu Rate ziehen. Auch wenn der Walfisch vorher noch nicht ganz tot war, scheintot war er ja schon, und die Tante findet das ja fast noch schlimmer, sich an Kneipen kurz vor ihrem Ableben zu vergreifen. Jedenfalls verdichten sich die Gerüchte,

der Fisch würde im November mit neuen Pächtern in neuem Glanze weideraufstehen. Aber das glaubt die Tante wohl erst, wenn sie es mit eigenen Augen sieht. So halbtot ist inzwischen ja auch der GayDay im Mach1. Zuerst glaubte die Tante ja nur an das gewöhnliche Chaos, als im August der GayDay erst abgesagt wurde, dann der erste doch stattfand und der zweite doch wieder abgesagt wurde. Im September sollte das Mach1 dann ja eigentlich renoviert werden und

nun hat es - schwuppdwupp - plötzlich einen neuen Pächter. Ob der die GayDay-Tradition weiterführen will, weiß kein Mensch, geschweige denn die Tante oder gar die NSP. Der wird vom Mach1 ja prinzipiell nix mitgeteilt, so auch nicht, dass dann im September plötzlich an einem Freitag doch wieder ein GayDay war. Apropos sterben: Auch das „La Luna“ scheint ja inzwischen das Zeitliche gesegnet zu haben. Da gab es wohl doch nicht genügend Menschen in Nürnberg, die bereit waren, für einen netten Abend mit hübschen jungen Boys heftig die Geldbörse zu öffnen. Dafür gibt es jetzt einen neuen Swingerclub für Lesben. Das findet die Tante ja fast noch mutiger, als für Schwule. Zumindest finanziell ist das neue Angebot durchaus attraktiv. Für läppische 25 Mark kann Frau nicht nur Bar, Sauna und Pool nutzen, sondern auch noch Prosecco bis

**Demnächst
 in
 WÜRZBURG**

ALIBI
 Gay-Wellness-Center

Mehr als nur eine Gay-Sauna !

Info: www.alibi-sauna.de

Rechtsanwaltskanzlei Zitzmann & Wehr

Königsbühlstraße 1, 90518 Altdorf
 Telefon (09187) 95 89 09, Telefax (09187) 92 11 11
 Handy D1: (0170) 4 75 79 52

RA Jörg Zitzmann	RA Wolfgang Wehr
Interessenschwerpunkte:	Interessenschwerpunkte:
■ Arbeitsrecht	■ Strafrecht
■ Mietrecht	■ Betäubungsmittelrecht
■ Familienrecht	■ Jugendstrafrecht
■ Verkehrsrecht	■ Owi-Recht
■ Fischereirecht	■ Arzthaftungsrecht

in Kooperation mit:
 Rechtsanwaltskanzlei Förtsch & Treiber,
 Adlerstraße 14, 90403 Nürnberg

Gerne beraten wir Sie auch hinsichtlich des neuen
 Lebenspartnerschaftsgesetzes

zum Abwinken trinken. Wie die Tante ihre lieben Lesben so kennt, werden die das Angebot trotzdem nur zögerlich annehmen. Aber wer weiß, die Tante wird das jedenfalls genau beobachten. Stattfinden tut der Frauentag jedenfalls jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der „Romantica“, in der Thomas-Mann-Str. 55. Und auch in der angeblichen Provinz tut sich wieder was. In Würzburg soll ein schwules Schwitzetablisement entstehen.

Dann wollte die Tante euch natürlich noch von einigen Party-Highlights berichten. Von der Ossi-Party im Vicking-Club zum Beispiel. Aber, der Manne möge der Tante noch einmal verzeihen, da ist die Tante schon bei dem Versuch gescheitert, bis zum Tresen vorzudringen, so vollgestopft war schon der Kneipeneingang.



Die Tante hätte ja schon gerne auch in die hinteren Räumlichkeiten gespitzt, ob es da auch so eng zugeht, aber wie gesagt, so weit hat es die Tante dann ja gar nicht geschafft. Nicht ganz so voll, aber stimmungsmäßig nicht weniger euphorisch war Holgers Geburtstagsparty im fürsiedeln. Nun müsst ihr euch eigentlich gar keine Sorgen machen, wenn ihr Holger nicht kennt. Nicht mal die Tante kennt ihn. Und eigentlich ist ja auch gar nicht wichtig, wer Holger ist. Eigentlich gibt es auch keinen wirklichen Grund, warum die Tante von Holgers Geburtstag berichten sollte. Weil, dann könnte sie ja auch von Michaels und Gabis und Jürgens Geburtstag berichten. Die hat sie wenigstens selbst erlebt. Und wen interessiert schon der Geburtstag eines wildfremden Menschen. Aber wer weiß, vielleicht wird der Holger ja mal reich und berühmt. Dann kann die Tante sagen, von dem Holger, kann sie dann sagen, da hat die Tante schon mal was gehört - und über ihn geschrieben. Aber der Holger hat ganz viele lustige Fotos geschossen, auf seinem Fest, und die hat er der NSP geschickt. Und weil in der Redaktion niemand so recht wusste, was tun, mit Hoglers Geburtstagsfotos, hat eben nun die Tante ihre Seiten damit geschmückt. Dankeschön Holger, und Alles Gute nachträglich von der Tante!



zum Schluss noch ein Dank an die Tanten-Fans, die ihr in den letzten Wochen einige ganz liebe Briefe geschrieben haben. Die Tante hat sich über die vielen aufmunternden und lobenden Worte ganz arg gefreut. Alles Liebe

Eure Tante

Felix

Der Ticker

täglich von 19 - 20 Uhr

Happy Hour

jeder Cocktail 6,- DM

jedes Bier 3,50 DM

täglich von 01 - 02 Uhr

Blue Hour

jeder Cocktail 9,- DM

pre-Party zum "queer halloween" im Z-Bau



31. Oktober 2001 Beginn: 19.00 Uhr
Halloweenbowle - special Deko

Unsere Wochenspecials:

Montag

jeder Cocktail nur 9,- DM

Freitag

Prosecco nur 5,50 DM

Mittwoch

jeder Longdrink 7,- DM

Sonntag

Caipirinha für nur 7,- DM

Weißgerbergasse 30
90403 Nbg.
0911/224 280

Abenteuer Partnersuche - Erfahrungen im Netz

Viele lesbische und schwule Singles wünschen sich einen festen Partner. Die meisten tauchen dafür in die Szene ein und suchen dort nach ihrer großen Liebe. Oft sind die Chancen zum ersten Kennenlernen im Internet größer als in der Szene. Denn die Suche in der Sub kostet Kraft, Zeit und Geld. Und die we-

nen lernen möchte, weil er gut aussieht, und er der Traumtyp ist - zumindest auf den ersten Blick?

Alexander Appelsmeier-Freund

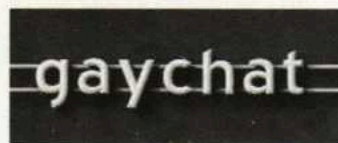
Die meisten Flirt- und beziehungswilligen Singles (was nicht heißt das sie auch bereit sind für eine Beziehung) gehen zur Partnersuche nicht mehr aus dem Haus, sondern bedienen sich der Unterstützung der Technik. Für sie heißen die Orte des kennen lernens heute nicht mehr Kneipe, Disco oder Zufall im Alltag, sondern Gay- und Lesbenchat. Ein Computer, ein Modem und etwas Übung reichen dafür völlig aus. Sie sitzen vor dem PC, beantworten e-mails und Kontaktanzeigen oder sind in Chatrooms wie „Kaffeeklatsch“ und „Fetisch“ unterwegs und treffen sich dort zum Plausch. Zum

näheren kennen lernen klickt man sich gegenseitig an, und die Schmach hierbei einen Korb einzufangen ist wohl erträglicher, weil man sich nicht gegenübersteht.

Um Chatpartner bei Laune zu halten werden Smilies auf den Bildschirm gemalt und es wird geschrieben was die Tasten hergeben. Für den intimen Austausch gibt es meist die Möglichkeit, sich in Separées zurück zu ziehen - und wer weiß, was sich daraus alles entwickelt? Vielleicht ein Date, oder gar eine feste Beziehung? Doch was im realen Leben mit einigen Blicken und einem gesunden Menschenverstand geklärt werden kann, funktioniert im Netz nach eigenen Gesetzen. Wer sich nicht auskennt oder zu unbedarft an die Sache herangeht läuft Gefahr, dass

der virtuelle Kontakt zu Ende ist, bevor er richtig begonnen hat. Geschützt durch ein Pseudonym kann der User seinen virtuellen Flirt starten, und - dem Nicknamen sei Dank - trifft er dort Leute wie einen stattlichen „Gayringer“ oder gar eine krachende „Donnerlesbe“ (!?).

Solche phantasieanregenden Nicknames hören sich viel interessanter an als Pseudonyme wie Petra11 oder Georg85. Doch ähnlich wie im wirklichen Leben kann es auch im Chat zu uncharmanten Begegnungen kommen, weil man nie genau weiß, mit wem man es wirklich zu tun hat. Schon so mancher Chatter enttarnte sich nach erregendem Wortgefecht als Hete, die sich mit anderen „nur“ einen Scherz erlauben wollte. So kommt es durchaus vor, dass man seinem



nigsten haben den Mut, ihre Traumprinzessin oder ihren Traumprinzen direkt anzusprechen wenn man sich begegnet. Das würde zwar die Kontaktaufnahme einfacher machen, aber wer traut sich schon, einem fremden Menschen zu sagen, dass man ihn gerne ken-

TMG DM 3,63/Min.

Höre wie sie „fummeln“
** Anonym belauschen **
0190-83 17 02
www.HarteBoys.com

Einfach nur zuhören,
den Rest mache ich.
30 Sek. genügen!
Schneller LIVE SEX
0190-83 17 02
Zweier-Gespräche belauschen
0190-86 96 22
www.LiveShow-Boys.com

TMG DM 3,63/Min.

Geil!
Stöhne mit
Martin
mitmachen
oder nur
zuhören und
genießen
☎ 0190
831 702
TMG DM 3,63/Min.

Bilder Anfahrts Geschichte **Flyer** Gästebuch

ROSA FREITAG

12|10

Erlangen@E-Werk 22h

rosa web world

Vicking Club
Babel Bar
Kolpinggasse 42 90402 Nürnberg
www.vicking-club.de
Tel 0911 / 22 36 69
Ab sofort unter der Woche bis 2.00 Uhr geöffnet
So-Do 20.00 - 2.00 Uhr, Fr, Sa 21.00 - 3.00 Uhr

Chatpartner die Diarrhöe wünscht. Wer einmal das Pech hatte, im Chat derart desavouiert zu werden, kann ein Lied davon singen.

Die virtuelle Partnersuche wird besonders spannend, wenn ein Teilnehmer den Wunsch äußert, Pics zu tauschen. Spätestens hier werden aus Cyberfantasien Menschen aus Fleisch und Blut. Oft entscheidet dann das Äußere darüber, ob man den anderen persönlich kennen lernen will oder nicht. Leider kommt es viel zu häufig vor, dass sich nach dem Bildertausch ein Chatpartner ohne weitere Worte aus den Staube macht. Durch solch abschreckende Verhaltensweisen fühlen sich die meisten zu Recht gekränkt. Scheinbar hat sich noch immer nicht bei allen Internetsurfern herumgesprochen, dass auch im World-Wide-Web die allgemeinen Höflichkeitsregeln gelten.

Kontaktanzeigen im Internet sind für viele eine beliebte Methode bei der Partnersuche. Eine Anzeige aufzugeben ist meist kein

Problem, erfordert aber den Mut des Inserenten. Für manche haben Kontaktanzeigen noch immer einen faden Beigeschmack: Nämlich, dass nur diejenigen eine Anzeige aufgeben, die sonst niemanden abbekommen haben. Dabei ist es keine Schande, wenn man sich über eine Kontaktanzeige kennen lernt. Durch die neuen Medien wie Internet oder Handy hat sich für viele die Meinung zu Kontaktanzeigen jedoch verbessert. Aber egal, ob Internet oder in der Zeitung - Kontaktanzeigen werden leider oft missbraucht. Nicht selten wartet man vergebens auf

eine Antwort - auch wenn diese ein höfliches „nein danke“ sein sollte.

Fast jeder besitzt heutzutage ein Handy. Außer Mobiltelefonieren bietet dieses Wunderwerk der Technik dank des gewaltigen Technologieschubes sogar Optionen wie die eines Handy- oder SMS-Flirts an. Dadurch hat man die Möglichkeit unbekannte Leute mit den gewünschten Interessen zu finden. Aus den Datenbanken der findigen Unternehmen werden per Rasterfahndung die Telefonnummern der infrage kommenden Teil-

nehmer herausgefiltert. Dabei werden Suchkriterien wie Alter, Aussehen, Hobbys, sexuelle Vorlieben, Region etc. verwendet. Aufspringen auf diesen Datenhighway kann jeder, der bereit ist, seine eigenen persönlichen Daten preiszugeben. Viele treiben es ziemlich bunt damit und dürfen gespannt sein, wer sich alles meldet. Vom One-Night-Stand bis zur Liebe des Lebens - alles ist möglich. Doch die meisten dieser Handy-Kontakte verlaufen im Sand. Und spätestens wenn die nächste Handyrechnung den Blutdruck wieder anschwellen lässt, merkt der flirtwillige Nutzer, dass er maßlos über die Stränge geschlagen hat.

Trotz dieser viel versprechenden Cyberworld bekommt man auch hier bei der Partnersuche keine Garantie. Frust ist vorprogrammiert, aber wer weiß - vielleicht lauert der Traumpartner ja doch im nächsten Chatroom? Man sollte aber nie vergessen, dass man mit den Gefühlen anderer niemals spielen darf - weder online noch im wahren Leben.

SAUNA CLUB OT
MANN FÜHLT SICH WOHL!

geöffnet
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

Märchenkönig stockschwul

München - Für Bayerns Königstreue muss das neue Buch über den immer noch glühend verehrten Märchenkönig Ludwig II. wie ein Schock wirken. Erstmals werden die dem König schon immer nachgesagten homoerotischen Neigungen nicht nur durch Majestät selbst bestätigt, sondern wird auch seine sexuelle Gier nach jungen Männern dokumentiert. Der Aschaffener Handschriftensammler Robert Holzschuh hat sich seine Quellen viel Geld kosten lassen. Bei einer Auktion hatte er vor zwei Jahren für rund 180.000 Mark bisher unveröffentlichte, eigenhändig geschriebene Briefe des Königs ersteigert. Jetzt legt er ein brisantes Buch mit Einzelheiten über Ludwigs sexuelle Abenteuer vor. (Robert Holzschuh; Das verlorene Paradies Ludwig II., Eichborn Verlag Frankfurt 2001, 160 Seiten, 34 Mark).

Prozess gegen Sperrzeit in Nürnberg

Nürnberg- Olli Schneider, Betreiber des Viperroom versucht es nun über die Gerichte. Seit Jahren gibt es immer wieder unterschiedliche Initiativen zur Abschaffung der Sperrzeit. Gerade auch viele Wirte aus der schwul-lesbischen Gastronomie ärgern sich häufig über mangelnde Großzügigkeit des Ordnungsamtes. Die Attraktivität des Nachtlebens leidet aber natürlich, wenn Wirte ihre Gäste gankenlos zur Sperrzeit vor die Tür setzen müssen, wollen sie keine heftigen Geldstrafen oder gar den Verlust ihrer Konzession riskieren. Begründet wird die Sperrzeit immer wieder durch Alkohol- und Drogenmissbrauch. Für Diskotheken wie den Viperroom ergibt sich eine noch unverständlichere Situation: Die müssen ihre Gäste um 5 Uhr morgens vor die Tür setzen, dürften aber problemlos eine Stunde später wieder öffnen. Die Anwälte von Olli Schneider sehen durchaus Chancen, den Prozess zu gewinnen - zumal die meisten anderen Bundesländer problemlos ohne Sperrzeiten auskommen. Nicht nur nachtschwärmende Gäste, auch viele KollegInnen aus der gesamten Gastronomie weiß Olli zumindest hinter sich. Wir wünschen viel Erfolg!



Olli als DJ im Viperroom

Mahnmal für homosexuelle Opfer

Berlin - Auch Schwule und Lesben gehören zu den Opfern der Naziherrschaft in Deutschland. Doch sie wurden bei Gedenkveranstaltungen und Diskussionen über die Greuel der NS-Zeit häufig "vergessen". Damit sich dies ändert, hat sich in Berlin die Initiative "Der homosexuellen NS-Opfer gedenken" gegründet, die für die Errichtung eines speziellen Denkmals in der Bundeshauptstadt wirbt. Zu den Initiatoren gehören unter anderem die Schriftsteller Günter Grass, Christa Wolf und Walter Jens, sowie die Journalistin Lea Rosh und der Präsident des Zentralrates der Juden, Paul Spiegel. Nun setzt sich auch die SPD-Bürgerschaftsfraktion für ein solches Mahnmal ein: auf Initiative des SPD-Parlamentariers Michael Engelmann unterzeichnete die große Mehrheit der sozialdemokratischen Bürgerschaftsabgeordneten einen Aufruf zur Errichtung eines Denkmals für die im Nationalsozialismus verfolgten Homosexuellen.

Schwule in Sexverbrecher-Datei?

Stuttgart - Am 31. August gab der baden-württembergische Innenminister Thomas Schäuble (CDU) nach Presseberichten eine Anweisung an die Polizeidienststellen des Landes bekannt, nach der künftig auch so genannte einfache Sexualtäter in einer speziellen Langzeitdatei für zehn Jahre gespeichert werden sollen. Schwulengruppen befürchten, dass damit ab sofort praktisch auch jegliche schwule Sexualität außerhalb des Schlafzimmers wieder registriert werden kann. Cruiser, die an öffentlichen Plätzen einvernehmlichen Sex suchen, müssen künftig damit rechnen, in Rosa Listen registriert zu werden. Genährt wird diese Befürchtung von vielfältigen Aktionen, mit denen die Polizei in den letzten Monaten gegen traditionelle Schwulentreffpunkte - vor allem an Autobahnparkplätzen und in Parks - vorging.

Gut beraten - günstig versichert:

Agentur Uwe Gräf

Tel/Fax 09131/20 64 83

Email graef-versicherung@gmx.de

- Partnertarife für Auto, Haftpflicht, Rechtsschutz etc.
- Private Kranken(zusatz)-Versicherung
- Berufsunfähigkeits- und Altersvorsorge
- Gewerbliche Absicherung

SEX

aber sicher



www.aidsberatung.de

Telefonberatung:
02 21 / 89 20 31

**GIB AIDS
KEINE
CHANCE**

Das Portal für
Gays, Lesbians & Friends
www.pride.de

Frauenkuss in "Ally McBeal"

Rom – Ein langer Kuss zwischen zwei Frauen in der US-Fernsehserie "Ally McBeal" hat in Italien eine Kontroverse zwischen Kinderschützern und Lesben ausgelöst. Die Serie läuft in Italien nachmittags um drei Uhr im privaten Canale 5. Die Leiterin des Elternverbandes "Moige", Maria Rita Munizzi, forderte den Sender auf, derartige Szenen künftig mit einer Vorab-Warnung zu versehen. "Ich finde diesen homosexuellen Kuss absolut erziehungsfeindlich und unpassend für die Sendezeit", sagte auch der Vorsitzende des "Observatoriums für die Rechte von Minderjährigen", Antonio Marziale. Mit derartigen Themen könnten nur Personen umgehen, die im Stande seien, den Sachverhalt vollständig zu begreifen. Dies sei bei Kindern, die einen Hauptanteil des nachmittäglichen Fernsehpublikums stellten, jedoch nicht der Fall. Der nationale Lesbenverband "ArciLesbica" wies die Kritik entschieden zurück und nannte sie "fehl am Platze". "Im dritten Jahrtausend sehe ich nicht, was an zwei Frauen, die sich küssen, skandalös sein soll", sagte die Vorstandsvorsitzende Titti De Simone. Das passiere doch "alle Tage". Jugendliche sollten beizeiten über Unterschiede im Sexualverhalten informiert werden, fügte sie hinzu. In der Folge "Heiße Küsse, harte Schläge" hatten die Serienfiguren Ling und Ally homoerotische Träume, was dann zu der beanstandeten Kuss-Szene führte. Gegen die Szene war auch in den Vereinigten Staaten protestiert worden. In Deutschland lief sie ohne Beanstandungen Anfang Juli beim Privatsender VOX.

Anzeige wegen Volksverhetzung

München - Die Münchner Rosa Liste e.V. erstattet Anzeige bei der zuständigen Staatsanwaltschaft München gegen die Partei Christliche Mitte (PCM) wegen Volksverhetzung. In Murnau wurden Ende Juli in Hauswurfsendungen homophobe Hetztiraden und zahlreiche diffamierende und hetzerische Aussagen gegen Lesben und Schwule veröffentlicht. Dazu die Pressesprecherin Marion Hölzcl von der Rosa Liste: "Hetzerische homophobe und wissentlich unwahre Aussagen wie 'Homos haben mehr als 6 Millionen Aids-Tote zu verantworten, die sie ihrer widernatürlichen Lustbefriedigung geopfert haben' können vom Gesetzgeber wohl kaum durch das Recht auf freie Meinungsäußerung geschützt werden. Zudem wird durch die genannte Zahl von 6 Millionen eine Gleichstellung mit der Judenvernichtung assoziiert. Die Partei 'Christliche Mitte' bewegt sich mit solchen Aussagen eindeutig nicht auf dem Boden einer demokratischen Grundordnung." Auszüge aus dem Flugblatt der PCM: "Nach biologischer Erkenntnis handelt es sich bei der Homosexualität um eine Krankheit, da sie die Lebens- und Arterhaltungsfunktionen stört. Auch nach psychologischer Erkenntnis ist Homosexualität eine Krankheit, und zwar eine erworbene Sexualneurose." "Alle Homos [...] weisen eine 'neurotische Emotionalität' auf. Sie leiden unter einer gespaltenen Persönlichkeit: einem erwachsenen Ich und einem unreifen, infantilen Ich, dem 'psychosischen Infantilismus' oder 'Schizosexie'." "Unmissverständlich und streng verurteilt die Bibel die widernatürliche Praxis der Homosexualität: der Alte Bund, in dem das auserwählte Volk vor Glaubensabfall und Zersetzung bewahrt werden sollte, schreibt für diese Verirrung die Todesstrafe vor." Ebenso erstattete der stellvertretende Vorsitzende der "Organisation Lesben und Schwule in der Union" (LSU) - Region Süd, Rolf Kaster, Anzeige gegen die PCM, nachdem ein Facharzt für Psychiatrie, Michael Schröter Kunhardt aus Heidelberg in der September-Ausgabe des PCM-Kuriers meint: "Tatsächlich bleibt Sexsucht mit Inkaufnahmen des Todes immer eine schwere psychische Störung. Insofern ist es absolut unverständlich, dass man den zwei bis fünf Prozent der Bevölkerung, die als Homosexuelle mit ihrer promiskuiden Sexsucht seit Jahren 50% aller AIDS- Ansteckungen zu verantworten haben, auch noch alle möglichen Rechte zusprechen will. Vor jeder Diskussion ihrer Rechte sollten Homosexuelle vielmehr erst einmal gemeinschaftlich Schadenersatz für ihre millionenfache Tötung (auf Verlangen) zahlen- und damit für jeden einzelnen Fall der AIDS-Infektion strafrechtlich mit ebenso hohen Bußgeldern und Gefängnisstrafen zur Verantwortung gezogen werden..."

Piercing
Harry's TATTOO NÜRNBERG Studio
Piercing
seit 1984
Tel. 0911 / 28 97 65
Adam - Klein - Str. 104
Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Schwules Altenheim

Frankfurt – Europas erstes Altenwohn- und Pflegeheim für Schwule und Lesben soll in Frankfurt entstehen. Um den Bedarf für eine solche Einrichtung zu ermitteln, werden von Freitag an im Rhein-Main-Gebiet 10.000 Fragebögen verteilt. Die Bürgermeister der Region und zahlreiche Verbände sind angeschrieben und um Mithilfe gebeten worden. Bis zum Herbst 2002 soll die Auswertung der Bedarfsanalyse vorliegen und dann die konkrete Planung beginnen können. Der Vorsitzende des Vereins "Altenpflegayheim" wünscht sich, dass spätestens 2005 die ersten Bewohner ihre Zimmer beziehen können. Vertreter von CDU, SPD, FDP und Grünen, darunter auch Oberbürgermeisterin Petra Roth, sind in dem Kuratorium des Vereins "Altenpflegayheim" vertreten. Die Initiatoren gehen davon aus, dass die Stadt Geld für die Einrichtung zur Verfügung stellen wird.

just the way
you are!
www.pride.de

Österreichs Schwule kämpfen noch immer für Gleichberechtigung

Wien – Während es in Deutschland und anderen EU-Staaten bereits die "Homoehe" gibt, kämpfen die schwulen Männer in Österreich noch immer für sexuelle Gleichberechtigung. Der Paragraph 209 des Strafgesetzbuches ist der Stein des Anstoßes. Danach ist homosexuellen Männern über 19 Jahren Geschlechtsverkehr mit Jungen unter 18 Jahren nicht erlaubt. Dagegen dürfen Frauen und Männer bereits mit Mädchen ab 14 Jahren Sex haben. Die Befürworter begründen den Paragraphen mit der unterschiedlichen Entwicklung von Mädchen und Jungen und mit der Theorie, dass Homosexualität "erlernbar" sei und daher in der Jugend vermieden werden müsse. Bei einem Verstoß gegen das Gesetz droht den Männern Haft von fünf Monaten bis zu sechs Jahren. Jährlich gebe es im Schnitt etwa 20 bis 40 entsprechende Urteile, berichten die Homosexuellen-Verbände. Erst kürzlich wurde ein 37-Jähriger zu 14 Monaten Haft verurteilt, weil er einen 17-jährigen Freund hatte. Schon seit Jahren diskutieren die politischen Parteien Österreichs über eine ersatzlose Streichung des umstrittenen Paragraphen. Bis heute wehren sich die Kirche und die konservative Regierungspartei ÖVP gegen die Abschaffung des Paragraphen 209, die mit einer einfachen Mehrheit im Parlament beschlossen werden könnte.

Segnungen für Schwule und Lesben im Mittelalter

London - Aufsehen erregendes hat der römisch-katholische Theologe und Wissenschaftler Alan Bray herausgefunden: Die Katholische Kirche Englands hat tatsächlich im Mittelalter vom 14. bis zum 19. Jahrhundert gleichgeschlechtliche Paare gesegnet! Zu dieser Erkenntnis kam der kirchliche Historiker und Forschungsbeauftragte an der Universität Birkbeck in London, nachdem er historische Überlieferungen aus diesem Zeitraum ausgewertet hatte. Oft wurden nach dem Tod eines gleichgeschlechtlich-liebenden Geistlichen dessen Partner später hinzugebettet. Es gibt zwar keine direkten Beweise, also Urkunden oder ähnliches; jedoch lassen die Funde von Abbildungen und Grabsteine keine anderen Schlüsse zu. Alan Bray dazu: "Einige Überlieferungen weisen deutlich auf die sexuelle Beziehung der homosexuellen Priester-Ehen hin." In der Merton College Kirche in Oxford ist eine Tafel aus Messing aus dem 14. Jahrhundert erhalten, die die innige Verschmelzung der beiden Geistlichen John Bloxham und John Whytton - "bis dass der Tod sie scheidet" - zeigt: Auf dem Schild stehen die beiden Figuren nebeneinander Hand in Hand und empfangen die Segnung. Aus dem Jahre 1684 stammt ein Wandteppich in der Christ's College Kirche in Cambridge, bei dem die Hochzeitsfeier des geistlichen Männerehepaars John Finch und Thomas Baines zu sehen ist. Noch deutlicher wird das in einer Überlieferung der Kirche des berühmten Gonville-Caius College/Cambridge aus dem Jahre 1619: das Homo-Ehepaar Thomas Legge und John Gostlin mit einem flammenden Herzen wird durch zwei Hände des trauenden Priesters hochgehalten. Die übersetzte lateinische Inschrift darunter lautet: "Die Liebe verbindet ihre Lebensgemeinschaft. So möge sie andauern

bis dass sie durch den Tod zu Asche und Staub geschieden werden. Thomas Legge und John Gostlin, nun habt ihr Eure Herzen beieinander." Neben der katholischen Kirche respektierten auch die Baptisten gleichgeschlechtliche Lebensweisen: Noch heute wird in der Baptisten-Kirche St. John im Westminsterabbey das Grab von Mary Kendall aus dem Jahr 1710 verehrt. Die Inschrift hier: "Gewidmet dieser engen Verbindung und Freundschaft, in der sie mit der Dame Catharine Jonc lebte. Und in deren Testament war eine gemeinsame Bestattung verfügt, so dass sogar ihrer beiden Asche nach dem Tod nicht geteilt werden sollte." Doch zurück zum Katholizismus, dessen größter Vertreter in England Kardinal John Henry Newman war. Schon zu Lebzeiten im 19. Jahrhundert bestand er darauf, dass er mit seinem engsten Freund beerdigt werden will. Als sein Lebenspartner John Ambrosius 1875 stirbt, schreibt Kardinal Newman, dass er "schon immer gewusst hat, dass für Ehepaare der Verlust eines Ehemanns oder der Ehefrau schwer genug ist; aber es ist glaube ich noch viel schwerer nachzuvollziehen, dass nichts ehfurchtiger, niemands Sorgen grösser sein können, als meine in der Trauer um den Tod des Freundes Ambrosius!" Jedoch gab es auch andere Reaktionen in England, als ertappte Homo-Paare am Galgen endeten. Der Vatikan schweigt erwartungsgemäß zu diesen Erkenntnissen. Die Würdenträger der katholischen Kirche des deutschsprachigen Raumes versteifen sich derzeit in ihren Ansichten, dass das Lebenspartnerschaftsgesetz abzulehnen sei. Aber vielleicht waren die Geistlichen des Mittelalters etwas menschlicher und ließen die Kirche im Dorf? Noch sind die Ergebnisse der Forschungen Alan Brays nur als Manuskript erhältlich.

WWW.FUER SIE UND IHN.COM

Für Sie und Ihn

Der neue Treffpunkt in der Altstadt

JEDEN MITTWOCH COCKTAILABEND
COCKTAILS JE 8 DM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS

DIE GROSSE GRIECHISCHE NACHT
SAMSTAG 20.10. AB 20 H
DUZO DM 2,- GRIECH. WEIN DM 3,-
31.10.: ROCKY HORROR PICTURE SHOW
JEDER VERKLEIDETE GAST
= EIN GLAS SEKT FREI!

KARTÄUSERGASSE 18 90402 NÜRNBERG
TEL.: 0911/211 06 61
SONNTAG RUHETAG

just_enter
www.pride.de

Griffige Ausdrücke für 'Homo-Ehe' gesucht

Wiesbaden - Die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) sucht griffige und allgemein verwendbare Ausdrücke rund um die am 1. August mögliche 'Eingetragene Lebenspartnerschaft' von Schwulen und Lesben. In einer Preisaufgabe ihres Organs 'Der Sprachdienst' fordern die Wiesbadener Sprachwissenschaftler auf, Vorschläge für die nach ihrer Ansicht bestehende empfindliche Sprachlücke einzusenden. Die hinzugewonnene Lebensform verlange 'nach auch sprachlicher Zuwendung und Bewältigung', teilte die Sprachgesellschaft mit. Gefragt seien mehrere Komplexe. Im Mittelpunkt stehe die Besiegelung der Partnerschaft. Die bisher gängigste Bezeichnung 'Homo-Ehe' wird von den Sprachexperten als fragwürdig eingestuft, nicht zuletzt, weil diese männlich fixiert und als Dachbegriff auch für weibliche Partnerschaften ungeeignet sei. Die GfdS favorisiert 'Frauenehe' und 'Männerehe' und fordert die Sprachinteressierten auf, einen ihrer Ansicht nach geeigneten Überbegriff zu suchen. Gesucht seien außerdem gut verwendbare Bezeichnungen für die an den Partnerschaften beteiligten Männer und Frauen und für den Familienstand. Auch von den Expertinnen des Lesbenrings e.V., der größten und ältesten bundesweiten Lesbenvereinigung, wird der Begriff (und nicht nur der Begriff) der Homoehe als fragwürdig eingestuft und das bei weitem nicht nur, weil er männlich fixiert und deshalb für die weibliche Partnerinnschaft ungeeignet wäre, sondern im erster Linie, weil das neu geschaffene Rechtsinstitut Eingetragene Lebenspartnerschaft von der Ehe mehr als Lichtjahre entfernt ist. Aus diesem Grund lehnt der Lesbenring auch die von der GfdS favorisierten Begriffe 'Frauen-' bzw. 'Männerehe' ab. Beziehungen zwischen Lesben/Schwulen werden in Ermangelung einer eigenen Terminologie oft mit Lehnworten aus dem Hetero-Bereich bezeichnet. Der Vorschlag des Lesbenrings: Künftig machen wir der Angebeteten einen Antrag, sich eintragen zu lassen, den Eintragungsantrag. Wir planen unsere Eintragung, zu der wir als Einzutragende in Weiß oder Frack erscheinen...

Kurzschluss beendet Rosa Freitag

Erlangen - Auf Grund eines massiven technischen Defekts in der Stromversorgung musste der Rosa Freitag am 14.09. bereits um 2 Uhr beendet werden. Die ab ca. 0:30 Uhr automatisch zugeschaltete Batterieversorgung für die Sicherheitseinrichtungen wie Notbeleuchtung und Notausgangstüren konnte das E-Werk nicht länger als bis 2 Uhr gewährleisten. Es war dem E-Werk leider nicht möglich, die Stromversorgung während des laufenden Betriebs wieder herzustellen. Das E-Werk und das Rosa Freitags-Team möchte sich bei seinen Gästen für diese Ausnahmesituation entschuldigen und verspricht, sich am nächsten Rosa Freitag am 12. Oktober bei den Gästen zu revanchieren.

Schauprozess gegen Schwule

Kairo - Das beliebte Urlaubsziel Ägypten zieht gegen Schwule zu Felde. Seit Anfang Mai befinden sich 52 Schwule in Haft. Ihnen wird ein Schauprozess wegen "unmoralischer Handlungen" und "Aufruhr in der Gesellschaft" gemacht, dessen Ergebnis fünf Jahre Haft in Ägypten sein könnte. Zwei der Angeklagten wird zudem "Verächtlichmachung der Religion" zur Last gelegt. Für die vorgeworfenen Straftaten fehlen Beweise. Die Angeklagten werden schwer misshandelt. An einem schwulen Treffpunkt, dem Restaurantboot "Queen Boat" in Kairo, werden die 52 Angeklagten bei einer Razzia festgenommen. Als Beweise dienen allein deren Anwesenheit an diesem Ort und eine medizinische Zwangsuntersuchung, bei der angeblich bei 14 Angeklagten nachgewiesen wurde, dass man Analverkehr ausgeübt hat. Dazu wurden Geständnisse aus den "Gewissenshäftlingen" herausgeprügelt, wie Amnesty International berichtet. Das besonders eingetragene an diesem Verfahren: Homosexualität ist in Ägypten nicht strafbar. Eingesetzt ist eine Sondergerichtsbarkeit, bei der keine Revisionsmöglichkeit besteht. In der Presse finden Vorverurteilungen statt. Die Betroffenen werden entwürdigt und in einem Käfig dem Gericht vorgeführt. Protestschreiben an den Staatspräsidenten Muhammed Hosni Mubarak ergaben keine weitere Reaktion. Bei anstehenden Urlaubsplanungen sollte dieses Verfahren in Ägypten sicherlich zu berücksichtigen sein.

CLAUDIA'S PET-POINT

Alles rund um
Hund und Katz

Rothburgerstr. 49 D-90443 Nürnberg
Telefon 0911 / 33 84 88 Telefax 0911 / 33 84 36

Wir greifen auf die Erfahrung von über 20 Jahren in der Katzen- u. Hundezucht zurück. Wir beraten Sie gerne bei Problemen mit Ihren Lieblingen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

MO & DI 11.00 - 19.00, MI-FR 11.00 - 20.00
SA 10.00 - 14.00

Schlaue Gays treffen sich bei Max

ICH WILL MAXIMALEN SPASS!

ICH WILL MAX'S
LIVE GAY CHAT!

Wähle:

11884

und verlange

MAX

Jetzt geht's los

DM 1,82/30Sek.

Suchst Du Männer, die
Du mit Deiner Zunge
verwöhnen willst?

... dann bist Du bei uns genau richtig!

Dein Alter und wie Du ausschaust ist völlig egal; es geht hier nicht um Sex. Tja, und worum geht es dann? Wir suchen neue, engagierte, zuverlässige und unabhängige Mitarbeiter, denen es Spaß macht, ihre Zungenfertigkeit via Äther unter Beweis zu stellen. Alles, was Du mitbringen musst ist Spaß und Interesse am Radiomachen, Initiative, Kreativität und eine Portion Neugierde. Alles Andere, was so noch dazugehört, bringen wir Dir bei. Mail uns unter fliederfunk@web.de oder schau einfach mal bei unserer nächsten Redaktionssitzung vorbei. Du findest uns am Samstag, **6.10.2001 um 18:30 Uhr** im **Fliederlich-Zentrum**, Gugelstraße 92 in Nürnberg.

paisleypark
bar lounge & club

Private Room

Die Party für Gays, Lesbians and friends!

freitag 26.10.01 22.00 uhr

Nürnberger Str. 15 · 91052 Erlangen · Fon 09131978327

gay rosa web world MENUE world

paisleypark.de

VIDEO - CLUB 32

KINO
◆
SHOP
◆
VIDEOTHEK

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66
Fax (0911/ 44 15 67
E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

TWILIGHT

ESTABLISHED SINCE 1987

02.10 Di. 22h	Romania Dance Explosions	Dj Lucian Pop & Rock
03.10 Mi. 5.30h	Afterhour Galaxyclub	Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Bootstrap Records)
05.10 Fr. 22h	HYMNEN DER NACHT	Dj Dieter • Dj Gerhard dark wave, gothic, future pop elektron. neo folk, edm
06.10 Sa. 5.30h	Afterhour Galaxyclub	Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Bootstrap Records)
06.10 Sa. 22h	Poolparty for gays and lesbians	Resident: Dj Oliver 80er, 90er, Vocal House, Dance Floor, Trance, Classix
12.10 Fr. 22h	Feinzeit POWERED BY ZEITLOCH	SPECIAL GUEST! DJ SMITH & BELL (OMEN FRANKFURT) DJ LUPO & DJ ROY
13.10 Sa. 5.30h	Afterhour Galaxyclub	Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Bootstrap Records)
13.10 Sa. 22h	CONTACT THE ULTIMATIVE DISCOVERY for gays and lesbians	Resident: Dj Oliver 80er, 90er, Vocal House, Dance Floor, Trance, Classix
14.10 So. 5.30h	Twilight Afterhour	Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Bootstrap Records)
19.10 Fr. 22h	Feinzeit POWERED BY ZEITLOCH	SPECIAL GUEST! DJ KAZU KIMURA (EUROPA TOUR JAPAN) DJ LUPO & DJ ROY
20.10 Sa. 5.30h	Afterhour Galaxyclub	Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Bootstrap Records)
20.10 Sa. 22h	Live Concert CORONA	Rock-Pop-Concert supported by Dj Mario
26.10 Fr. 22h	Feinzeit POWERED BY ZEITLOCH	SPECIAL GUEST! DJ FLANK MS (TREIBGUT KÖLN) DJ LUPO & DJ ROY
27.10 Sa. 5.30h	Afterhour Galaxyclub	Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Bootstrap Records)
27.10 Sa. 22h	GAY CLUBNIGHT the hottest night in town	Resident: Dj Oliver 80er, 90er, Vocal House, Dance Floor, Trance, Classix
28.10 So. 5.30h	Twilight Afterhour	Dj Space E, Dj Adams (Clubzone/Turboclubbing) Tom Knight, Alf.S (Bootstrap Records)
31.10 Mi. 22h	Halloween Party for gays and lesbians	Special Deko Resident: Dj Oliver 80er, 90er, Vocal House, Dance Floor, Trance, Classix

Twilight Nürnberg - Nimrodstr. 9
Tel. 0911/9414656 www.twilight-nuernberg.de

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET



CITYMAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG

E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA VIDEO SHOP VERLEIH

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tag...
für City M...
Video...
nur Di...

TEL. 244 88 99

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -
Tel. (0911) 44 75 75

Chirringay

Mo - Fr 13-15 Uhr
Happy Hour DM 22,-

Jugend bis 24 Jahre
(mit Nachweis) DM 20,-

Donnerstag
"Happy Day" DM 22,-



CLUB-SAUNA



Öffnungszeiten: täglich 13 - 1 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 1 Uhr früh sowie vor Feiertagen durchgehend geöffnet